

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 13

Mittwoch, den 22. November 2017

Nummer 11



Schlüsselübergabe im Ostseebad Karlshagen

Eröffnung der Narrenzeit



Schlüsselübergabe im Ostseebad Zinnowitz

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord

Hauptstraße 40, 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord mittwochs
 Herr Christian Höhn 16:00 - 17:00 Uhr
 Möwenstraße 01, 17454 Zinnowitz Tel. erreichbar über 038377 730
 Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Herr Rainer Barthelmes 17:00 - 18:00 Uhr
 Seniorenclub, Tel. 038371 20238
 Feldstraße 12, 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen donnerstags
 Herr Christian Höhn 17:00 - 18:30 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 554918
 Hauptstraße 4, 17449 Karlshagen Tel. privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide donnerstags
 Herr Horst Freese 17:00 - 18:00 Uhr
 Haus des Gastes Tel. 038371 263840
 Strandstraße 36, 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow donnerstags
 Herr Roland Meyer 17:00 - 18:00 Uhr
 Gemeindebüro Tel. 038377 373558
 Stadtweg 01, 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz - nach Vereinbarung -
 Herr Peter Usemann Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord
 Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle
 Frau Susen Eckert
 17454 Zinnowitz, Am Kirchberg 2

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.

Telefon-Nr. Fax-Nr. E-Mail

201	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de

Hauptamt

214	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
213	Lohn/Gehalt	Hannelore Amtsberg	73112		h.amtsberg@amtusedomnord.de
214	Versicherung/Kita/Amtsbl./Schule	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Allg. Verwaltung	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de

Kämmerei

208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Janine Neumann	73122		s.meyer@amtusedomnord.de
206	Fördermittel	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften/Mieten/Pachten	Martin Müller	73126		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de

Ordnungsamt

203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Friedhofsangel.	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerberecht	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Fundbüro	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Kathrin Sonntag-Krüger	73135		k.sonntag-krueger@amtusedomnord.de

Bürgerbüro Karlshagen

	Ruth Beck	73234	23239	r.beck@amtusedomnord.de
	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Politessen	73235		

Bauamt

103	Leiter Bauamt/Beitragsrecht	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz über den Entwurf und die Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ umfasst die Flurstücke 12, 131/4 (teilweise) und 137 (teilweise) der Flur 1, Gemarkung Zinnowitz mit einer Gesamtfläche von rund 1,1 ha. Das Plangebiet befindet sich gemäß Kennzeichnung im beiliegenden Übersichtsplan im Süden von Zinnowitz an der Grenze zur Nachbargemeinde Lütow nordwestlich der Kreisstraße VG 29, dem Neuendorfer Weg. Es wird im Norden und Westen durch weitere Teile der stillgelegten Deponie und im Süden und Osten durch die Böschung der aufgeschütteten Flächen begrenzt.



1. Die Gemeindevertretung Ostseebad Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 17.10.2017 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom September 2017 sowie die FFH-Vorprüfung und der Artenschutzfachbeitrag gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie der Begründung mit dem Umweltbericht in der Fassung vom September 2017 mit Aussagen zu den Schutzgütern Mensch, Flora, Fauna, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaftsbild/Kulturgüter, Natura-Gebiete und Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit

**von Montag, den 04.12.2017
bis Freitag, den 12.01.2018
(jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Die FFH-Vorprüfung für das FFH-Gebiet DE 2049-302 „Peenunterlauf, Peenestrom, Achterwasser und Kleines Haff“ stellt fest, dass der Bebauungsplan die Erhaltungsziele des Natura-Gebietes nicht beeinträchtigt.

Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag untersucht das Vorkommen von europäischen Vogelarten und besonderes geschützte Arten und soll mögliche Auswirkungen auf die geschützten Populationen aufzeigen. Im Bereich der geplanten Zufahrt gibt es üppigen Baum-, Strauch- und Staudenbewuchs sowie Hinweise auf Brutgeschehen. Bei der Umsetzung der Zufahrt sind Baumrodungen erforderlich. Diese weisen für Fledermäuse keine geeigneten Quartiersmöglichkeiten auf. Bei den durchgeführten Begehungen war kein Brutgeschehen auf der Fläche der geplanten Solaranlage zu beobachten. Das grabbare Bodensubstrat des Plangebietes ließ ein Vorkommen der Zauneidechsen vermuten. Bei den bisher durchgeführten Begehungen konnten keine Nachweise erzielt werden. Im artenschutzrechtlichen Fachbeitrag wurde dargestellt, dass zur Sicherung der ökologischen Funktionalität und zur Abwendung des artenschutzrechtlichen Verbotstatbestandes neben Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen auch CEF-Maßnahmen erforderlich werden können. Als CEF-Maßnahmen sind Winter- und Sommerquartiere für Zauneidechsen zu schaffen; zuvor werden bis Mai 2018 weitere Begehungen zur Erfassung der Zauneidechse durchgeführt. Bei negativem Ergebnis kann von einer Errichtung der Quartiere abgesehen werden.

Folgende nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen bereits vor und werden ebenfalls ausgelegt:

- Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern vom 12.07.2017 zu der in der Stilllegungsphase befindlichen Deponie Zinnowitz und
- Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 01.08.2017 mit Hinweisen der UNB zur Bilanzierung, zur Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahme von den Verboten der LSG-Verordnung, zu artenschutzrechtlichen Vorschriften und zum Baumschutz

Während der öffentlichen Auslegung sind der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 37 „Photovoltaikanlage auf der stillgelegten Deponie“ und die zugehörige Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die FFH-Vorprüfung, der artenschutzrechtliche Fachbeitrag und die oben genannten Stellungnahmen auch auf der Webseite des Amtes Usedom-Nord unter <http://www.amtusedomnord.de> einsehbar.

Während der Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfs erhalten und Anregungen oder Hinweise schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Ostseebad Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

3. Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 26.10.2017

Peter Usemann
Bürgermeister



Informationen der Amtsverwaltung

Der Winter steht vor der Tür

Hinweise zur Schnee- und Glättebeseitigung

Durch Satzung haben die amtsangehörigen Gemeinden die Pflicht zur Schnee- und Glättebeseitigung teilweise den Grundstückseigentümern (Anliegern) übertragen.

In diesem Zusammenhang sei darauf hingewiesen, dass bei Verletzung der Anliegerpflichten Schadenersatzansprüche bei Schädigungen von Personen und Sachen entstehen können.

Nachfolgende Hinweise sollten daher unbedingt beachtet werden:

- Schnee ist in der Zeit von 7:00 bis 20:00 Uhr (Gemeinde Zinnowitz 8:00-20:00) nach beendetem Schneefall, nach 20:00 Uhr gefallener Schnee bis 7:00 Uhr (Gemeinde Zinnowitz bis 8:00) des folgenden Tages zu entfernen, gleiches gilt nach dem Entstehen von Glätteis.
- Der von den Wegen geräumte Schnee darf grundsätzlich nicht auf der Straße abgelagert werden.
- Schnee und Eis sind auf dem an die Fahrbahn angrenzenden Drittel des Gehweges oder des Seitenstreifens, wo dieses nicht möglich ist, auf dem Fahrbahnrand zu lagern.
- Ist der Reinigungspflichtige nicht in der Lage seine Pflicht persönlich zu erfüllen, so hat er eine geeignete Person mit der Schnee- und Glättebeseitigung zu beauftragen.
- Damit das Regen- und Tauwasser abgeleitet werden kann sind die Rinnsteine zu reinigen. Regeneinläufe und Löschwasserentnahmestellen (Hydranten, Brunnen) sind von Schnee und Eis freizuhalten.
- Um eine Versandung der Regeneinläufe zu vermeiden sind die Streumittel nach dem Abtauen der Wege wieder zu beseitigen.

Die näheren Regelungen zu den einzelnen Satzungen der amtsangehörigen Gemeinden finden Sie unter der Homepage des Amtes Usedom-Nord (www.amtusedomnord.de/Ortsrecht).

Ihre Amtsverwaltung

Reinigung der Rad- und Fußwege durch die anliegenden Grundstückseigentümer

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Winter steht vor der Tür und die Bäume haben Ihre Blätter schon fast vollständig abgeworfen. Laub auf öffentlichen Straßen und Wegen verstopft nicht nur die Regenentwässerungsanlagen, es stellt auch eine erhebliche Rutschgefahr insbesondere für Fußgänger und Radfahrer dar.

Daher der Appell an die säumigen Grundstückseigentümer hier Abhilfe zu schaffen. Die Straßenreinigungssatzungen der Gemeinden verpflichten die Grundstücksanlieger, mindestens einmal wöchentlich die Geh- und Radwege, einschließlich der Rinnsteine, zu reinigen. Bei Erfordernis, wie z. Bsp. bei verstärktem Laubanfall, ist gegebenenfalls häufiger zu reinigen.

Ihre Amtsverwaltung

Information zu Ladenöffnungszeiten an Sonntagen

aus gegebenem Anlass werden die Einzelhändler um Beachtung nachfolgender Hinweise gebeten:

Für die Gemeinden Karlshagen, Trassenheide und Zinnowitz gelten die erweiterten Ladenöffnungszeiten gemäß der Bäderverkaufsverordnung des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Danach ist der gewerbliche Verkauf vom 15. März bis einschließlich des ersten Sonntags im November, soweit nicht Allerheiligen, und dem ersten Sonntag im Januar eines jeden Jahres an Sonntagen, die keine gesetzlichen Feiertage sind, in der Zeit von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr zulässig.

Am Ostersonntag und am Pfingstsonntag ist der gewerbliche Verkauf allerdings nicht freigegeben.

Gesetzliche Feiertage sind:

- der Neujahrstag (1. Januar),
- der Karfreitag,
- der Ostermontag,
- der 1. Mai,
- der Christi-Himmelfahrtstag,
- der Pfingstmontag,
- der Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober),
- der Reformationstag (31. Oktober),
- der 1. Weihnachtstag (25. Dezember),
- der 2. Weihnachtstag (26. Dezember).

An den vorgenannten gesetzlichen Feiertagen ist der gewerbliche Verkauf verboten!

Ladenöffnung am 24. Dezember:

Nach § 3 des Ladenöffnungsgesetzes-MV ist der gewerbliche Verkauf am 24. Dezember, wenn dieser Tag auf einen Werktag fällt, ab 14:00 Uhr aus geschlossen.

Fällt der 24. Dezember auf einen Sonntag, so ist der gewerbliche Verkauf für die Dauer von höchstens drei Stunden bis längstens 14:00 Uhr zulässig, wenn überwiegend Lebens- und Genussmittel oder Weihnachtsbäume verkauft und Gottesdienste nicht gestört werden.

Ordnungswidrigkeiten:

Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden.

Werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihrer Arbeitskraft oder Gesundheit gefährdet, beträgt Geldbuße bis zu fünfzigtausend Euro bestraft.

Das Ordnungsamt behält sich Kontrollen zu den Ladenöffnungszeiten vor und wird festgestellte Ordnungswidrigkeiten mit einem Bußgeld ahnden.

Ihre Amtsverwaltung

Höhepunkte im November

Liebe Leserinnen und Leser,

der Monat November war in unserem Amt von besonderen Höhepunkten bestimmt. Zu unserem Verwaltungsausschuss am 01. November hatten wir ein gutes, aufschlussreiches und intensives Gespräch mit unserem Parlamentarischen Staatssekretär für Vorpommern, Herrn Dahlemann. Im geschlossenen Teil unserer Sitzung stellte sich Herr Dahlemann mit seinen Aufgaben vor und hörte sich unsere Sorgen und Bedenken an. Dabei bildeten, wie in vielen anderen Diskussionsrunden auch, natürlich die verkehrliche Situation auf der Insel und die weitere Entwicklung für den Hochwasserschutz neben anderen Fragen einen besonderen Schwerpunkt. Wir werden die Zusagen von Herrn Dahlemann gewissenhaft prüfen und abfordern. Ein weiterer Höhepunkt war der Feuerwehrball im Hotel Waldhof in Trassenheide.



Die Organisatoren unter der Verantwortung von Wehrleiter Rene Bleyl hatten eine gute Arbeit in der Vorbereitung geleistet und die Mannschaft des Hotels ihr Bestens zur Versorgung getan. Allen Beteiligten hat es gut gefallen und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Den Kameradinnen, Kameraden und ihren Begleiterinnen war es an diesem Abend vergönnt, nicht in Bereitschaft zu sein. Und wann die letzten Feuerwehrmitglieder und Gäste nach der Musik des DJ getanzt haben oder wann Sie gegangen sind, ist mir nicht bekannt. Während des Abends gab es für Wehrleiter Wolfgang Hümer aus Karlshagen noch eine Überraschung, als er

für seine 40jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr durch den Kreisbrandmeister Marko Stange im Namen unseres Ministers Lorenz Caffier ausgezeichnet wurde.

Am 08. November tagten in kleiner Runde zum gegenwärtigen Stand der Vorplanung des Hochwasserschutzes im Inselnorden die Mitarbeiter des STALU und des Planungsbüro, des Amtes Usedom Nord, der Vorsitzende der BI „Gegen den Deichrückbau“, die Bauausschussvorsitzenden der Gemeinden und die Bürgermeister. Der gegenwärtige Stand der Planung sieht den Schutz der Menschen und ihres Eigentums und die bewohnten Orte im Inselnorden durch die Ringeindeichung Peenemündes und den Schutz Karlshagens durch einen Riegeldeich vor. Eine leichte Überarbeitung und Prüfung im Gesamtkonzept wird auf Grund unserer Hinweise und Bedenken vorbereitet und im neuen Jahr der Bevölkerung auf einer öffentlichen Veranstaltung allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt werden. Wir werden Sie, liebe Leser, rechtzeitig darüber informieren.

Am gleichen Tag wählten die Wehrführer unseres Amtsbereiches die neue Amtswehrführung.



Kamerad Daniel Stübe wurde einstimmig zum Amtswehrführer und Kamerad Wolfgang Hümer als 1. Stellvertreter des Amtswehrführers ebenfalls einstimmig gewählt.

Herzlichen Glückwunsch den Beiden und weiterhin eine gute Zusammenarbeit im Interesse unserer Einwohner und Gäste im Bereich der Brandvorsorge, des Brandschutzes und der Hilfeleistung.

Christian Höhn
Ihr Amtsvorsteher

Neujahrsball 2018

Am 13.01.2018 lädt der Bürgermeister der Gemeinde Zinnowitz, Herr Peter Usemann, zum traditionellen Neujahrsball ein. Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr, wird die Sporthalle der Sportschule Zinnowitz erneut zu einem Ballsaal. Lassen Sie sich begeistern von der großartigen Showband „Test“ und dem Elvis Tribute Artist Jonny Henning. Ebenfalls ist für kulinarische Genüsse gesorgt. Um festliche Kleidung wird gebeten.

Ab dem 1. Dezember können Sie in der Kurverwaltung eine „Spielplatz-Aktie“ zum Preis von 25,00 Euro erwerben, die Sie zum Eintritt berechtigt. Mit dem Erlös der verkauften „Spielplatz-Aktien“ fördern Sie die Um- und Neugestaltung der Spielplätze im Ort.

Übersicht Zeitplan:

18:00 Uhr Einlass
18:45 Uhr Begrüßung
19:15 Uhr Buffet, musikalisch begleitet von Jonny Henning
20:30 Uhr Showband Test
00:00 Uhr After Show mit DJ

Das Team der Kurverwaltung

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz
Tel.: +49(0)38377 49216
Fax: +49(0)38377 42229
Mobil: +49(0)173 2519353
www.zinnowitz.de
kultur@kv-zinnowitz.de

Zinnowitz - Information Ferienwohnungen

Liebe Zinnowitzer, wie Sie wissen, haben wir nicht nur im Ostseebad Zinnowitz, sondern auf der gesamten Insel zu viele Ferienwohnungen. Leider macht es den Anschein, dass das Thema „Zulassen von Ferienwohnungen“ in den letzten Jahren zu wenig bis gar keine Beachtung gefunden hat.

Es müsste ein STOPP für den Bau bzw. die Zulassung von weiteren Ferienwohnungen geben, was jedoch nicht möglich ist.

In der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz spielt die Frage Ferienwohnungen „Wie weiter?“ eine große Rolle. Alle Parteien und Bürgerbewegungen hatten vor der Wahl davon gesprochen, dass keine weiteren Ferienwohnungen entstehen sollten.

Ausnahme bei der Beurteilung bildeten dabei die Beurteilung Umbau Kulturhaus und Entwicklung Steinfurthem. Hier laufen Bebauungsplanverfahren bzw. beim Kulturhaus ist das Verfahren beendet.

Aus Gründen der Beseitigung städtebaulicher Missstände (Ruinen seit der 90-iger Jahre) wurde den Investoren eingeräumt, dass neben Dauerwohnen auch Ferienwohnungen entstehen können. Beim Ferienwohngebiet an der Ecke Möskenweg und B 111 ging die Gemeindevertretung gleich auf die Anfrage des Investors ein, als dieser bei einem schon abgeschlossenen Bebauungsplan nicht nur Ferienwohnungen sondern auch Dauerwohnungen schaffen wollte. Bei einem weiteren Bauvorhaben an der B 111 wurde durch Gespräche mit dem Investor erreicht, dass er von der Entwicklung eines Ferienwohnstandortes Abstand genommen hat und dafür ein Einfamilienhausstandort entwickelt.

Im Ortskern von Zinnowitz hat die Gemeindevertretung und der Bauausschuss vom Gesetz her nur eingeschränkte Möglichkeiten etwas gegen die weitere Zulassung von Ferienwohnungen zu machen. Eine Änderung des § 22 im BauGB und des Einfügens des § 13 a in die Baunutzungsverordnung in diesem Jahr bewirkt, dass jetzt ein nebeneinander von Dauerwohnungen und Ferienwohnungen in Wohngebieten möglich ist. Damit ist es jetzt fast ausgeschlossen, dass man Ferienwohnungen ablehnen kann, wenn in einem Wohngebiet von Zinnowitz bereits neben Dauerwohnungen auch schon vereinzelt Ferienwohnungen bestehen. Bei solchen Anträgen können wir also nur zustimmen. Sollten wir diese ablehnen, dann wird der Landkreis Vorpommern-Greifswald, als Genehmigungsbehörde, die Ablehnung der Gemeinde ersetzen und eine Baugenehmigung erteilen.

In bestehenden Bebauungsplangebieten trifft dies nicht zu. Hier müssen die Festsetzungen der einzelnen Bebauungspläne beachtet werden. In der Regel bedeutet dies in der Gemeinde Zinnowitz, dass pro Haus oder Doppelhaushälfte neben einer Dauerwohnung eine Ferienwohnung als Ausnahme zugelassen werden kann. Nur eine Ferienwohnung statt einer Dauerwohnung wäre auch nicht zulässig.

Weitere Auskünfte hierzu erhalten Sie gerne im Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau und Verkehr der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz, welcher jeden 2. und 4. Montag/ Monat tagt.

Sicherlich wird in den einzelnen Bebauungsplangebieten viel darüber diskutiert, dass sich mehrere Grundstückseigentümer nicht an diese Festsetzungen halten und in ihren Häusern ausschließlich Ferienwohnungen betreiben. Auch uns ist diese Tatsache ein Dorn im Auge und wir versuchen gemeinsam mit der Amtsverwaltung und mit dem Landkreis als dafür zuständige Behörde diese Rechtsverstöße zu beseitigen. Leider hat sich da noch nichts getan. Wir können ihnen aber versichern, dass wir uns weiterhin darum bemühen werden, diese Gesetzesverstöße zu beseitigen. Ich werde sie über den Fortgang regelmäßig in den Gemeindevertretersitzungen informieren und auch im Amtsblatt zu einem späteren Zeitpunkt mal wieder berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Usemann
Bürgermeister

Karlshagen - Information

Liebe Einwohner und Gäste,
das Usedomer Drachenfestival in unserem Ort zog wieder viele Besucher an. Im letzten Amtsblatt gab es dazu eine ausführliche Berichterstattung. Besorgte Bürger, insbesondere ein Jugendlicher, fand den Einsatz unserer Luftballons zum Abschluss des Tages nicht besonders gut. Ihm liegt der Zustand der Umwelt und insbesondere der Ostsee sehr am Herzen, was den Plastikanteil im Wasser be- trägt. Hier möchten wir die Skeptiker gern beruhigen. Wie in den anderen Jahren auch verwenden wir Ballons, die ähnlich einiger Einkaufsbeutel sind, welche seit Jahren in anderen Ländern wie Ö- sterreich oder Italien schon länger verwendet werden.

Allen Organisatoren vor und hinter den Kulissen für unser Festival möchte ich hiermit noch einmal ein Dankeschön aussprechen. Das XXL Feuerwerk war ebenso wieder ein Erfolg.

Mit der früh einsetzenden Dunkelheit treten auch wieder Ausfälle in der Beleuchtung unserer Straßen und Wege stärker ins Augen- merk. Bitte melden Sie solche Ausfälle direkt an das Amt oder an die Gemeindevertreter, die sich darum kümmern werden. Unsere ortsansässigen Elektropartner sind um eine zügige Reparatur be- müht. Jedoch wird nicht gleich jede defekte Lampe bearbeitet, meis- tens wird „gesammelt“, da mit dem Aufstellen der Leitern auch Anträge zwecks Eingriff in den fahrenden Verkehr angemeldet und genehmigt werden müssen.

Derzeit beschäftigen unsere Gemeindevertreter die Planungen für die Erneuerung der Hafensstraße und die Vorbereitung der Planung für das Wohngebiet „Wilde Hütung“. Bei beiden Vorhaben ist nach wie vor der Planungsstand noch nicht in der Reife, der Öffent- lichkeit vorgestellt werden zu können. Klärungen zu Grundstücks- fragen, Grenzen und Umweltauflagen sind erst abzuarbeiten.

Auf dem Campingplatz wird gegenwärtig die Sanierung des Sani- tärgebäudes II durchgeführt und soll bis zum Saisonstart 2018 fer- tig gestellt sein.

Unser Spielplatz an der Straße der Freundschaft wurde komplet- tiert. Das kleine Soccerfeld ist errichtet, der Rasen angewachsen und die ersten Kinder haben schon fleißig gespielt.



Uns völlig unverständlich, dass die gerade einbetonierten Tore mit Gewalt herausgerissen und so die Arbeit der Handwerker missach- tet wurde. Der anberaumte Termin für die TÜV Abnahme verzöger- te sich dadurch erheblich.



Dieser Spielplatz wird auch 2018 weitere Veränderungen erhalten. Gedanken dazu machen sich die Mitglieder des Sozialausschusses. Die Spielsandfläche muss erneuert werden, der kleine Rodelberg mit seiner Rutsche ist zu überdenken und auch am Zaun besteht Reparaturbedarf. Auf der Skaterbahn haben uns Nutzer darauf hingewiesen, dass einige Mängel beim Befahren der Kanten auf- getreten sind. So werden wir auch diesen Bereich einer Prüfung un- terziehen.

Im Bereich unseres Hafens fand eine Besichtigung vor Ort mit Mit- arbeitern des Wirtschaftsministeriums, dem Planer, den Verant- wortlichen des Amtes Usedom-Nord, des Eigenbetriebes und dem Bürgermeister statt. Ob, wann und in welcher Höhe wir eine Förde- rung für die Sanierung der Spundwand und Erweiterung des touris- tischen Angebotes erhalten, wird dem Stand des Bearbeitungsver- fahrens geschuldet sein. Ebenso verhält es sich mit dem Vorhaben zum Bau eines Dünennaturerlebnispfades im Strandbereich.

Wie geht es weiter mit dem Hotelgrundstück und der Fläche in der Straße des Friedens 4? Die Gespräche mit den Investoren sind bis- lang gut verlaufen. Der Gemeinde liegt der Beschluss für die Fas- sung des Aufstellungsbeschlusses vor. Die Kaufvertragsentwürfe sind in der gegenseitigen Abstimmung und wenn die Unterschriften geleistet werden, informieren wir Sie auch diesbezüglich umfas- send. Solange jedoch haben beide Vertragspartner Stillschweigen vereinbart.

In Zusammenarbeit der Schule und der „Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e.V.“ entsteht gegenwärtig die letzte Fassung unserer Schulgeschichte. In Form der bereits erschienenen Broschüren wird auch dieser Band zu Karlshagen im Jahr 2018 zur Verfügung stehen.

Die 5. Jahreszeit hat am 11.11. um 11:11 Uhr auch in unserem Ort begonnen. Mit lautem Knall und unter Androhung von „Ge- walt“ übergab Herr T. Ihsn den Schlüssen des Rathauses stellver- tretend für mich an das Prinzenpaar des CKC. Somit ist der Ort in den Händen der Närrinnen und Narren.

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Red- aktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten un- sere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Er- satz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungs- blatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemein- den ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonder- farben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Geneh- migung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Für sehr viel Unmut im Umgang mit den KITA-Beiträgen hat das Ergebnis der Entgeltverhandlungen seitens des Trägers und dem Landkreis gesorgt. Die Gemeinde war informiert und hat sich gleich für die Umsetzung ab dem 01.01.2018 entschlossen. Für uns ist daher das Vorgehen der ASB Leitung unverständlich. Eine Erhöhung wird kommen, die Zahlen werden wir in Absprache mit dem Träger ordnungsgemäß bekanntmachen und erst nach Beschluss durch die Gemeindevertreter wirksam werden lassen.

Unsere letzte Gemeindevertreterversammlung dieses Jahres wird am 21.12.2017 stattfinden. Bis dahin werden alle Gemeindevertreter und sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen und Fraktionen noch reichlich zu tun haben, denn die Diskussionen zu den Haushaltsplänen und den anderen Aufgaben laufen derzeit.

Unsere Vertreter des Seniorenbeirates Frau Rehbein, Frau Hidde und Herr Lewerenz haben an der Veranstaltung zur Verleihung des Titels „Seniorenfreundliche Kommune“ in Schwerin teilgenommen. Leider wurden wir nicht ausgezeichnet. Aber in puncto Seniorenarbeit müssen wir uns nicht verstecken. Bei den Teilnehmern an der Jugendarbeit haben wir da noch sehr große Reserven, wenn auch das Angebot im Jugend- und Vereinshaus langsam besser genutzt wird.

Für Ihre Teilnahme anlässlich des Volkstrauertages danke ich Ihnen von Herzen.

Ich wünsche Ihnen für die bevorstehende Adventzeit alles Gute und bitte Sie, sich auch weiterhin kritisch und begleitend in unsere Tätigkeit in den Ausschusssitzungen einzubringen.

Christian Höhn
Bürgermeister



Aus der Arbeit der WIK

Die 5. Jahreszeit hat begonnen und auch wenn die Jecken am 11.11. symbolisch wieder den „Rathauschlüssel“ übernommen haben, setzen wir unsere Arbeit in der Gemeindevertretung und den Ausschüssen wie gewohnt fort.

Wichtigstes Thema ist im Moment die Vorbereitung des Haushaltes für das kommende Jahr.

In der Gemeinde sind in den nächsten Jahren zahlreiche Investitionen vorgesehen, deren Finanzierung geplant werden muss. Unser Kämmerer Herr Biedenweg hat uns dazu schon einige Eckzahlen über die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben zur Diskussion in die Fraktionen mitgegeben.

Nun ist es wieder an den Gemeindevertretern, die Prioritäten festzulegen und mit Bedacht das uns zur Verfügung stehende Geld bestmöglich zum Wohle der Gemeinde einzusetzen.

Dazu werden wir noch in zahlreichen Gremien beraten und Vorschläge einbringen, damit der Haushalt für 2018 möglichst schon am 21.12.17 durch die Gemeindevertretung beschlossen werden kann.

Einladen möchte ich Sie ganz herzlich im Namen der WIK zu unserem 4. Adventsmarkt am 2. Dezember ab 15:00 Uhr am Haus des Gastes.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und wir hoffen, dass es wieder ein schönes Fest für die Einwohner unserer Gemeinde und ihrer Gäste wird. Wir haben neben dem Besuch des Weihnachtsmannes für unsere Kleinsten auch einige Neuerungen für Sie organisiert, die hoffentlich gut angenommen werden.

Wie auch schon im letzten Jahr, wollen wir einen Teil des Erlöses von 2017 einem Verein unseres Heimatortes zukommen lassen.

Im letzten Jahr konnte sich unsere Schule und unsere Feuerwehr über eine Spende freuen

und in diesem Jahr hat sich die WIK für eine finanzielle Unterstützung des KKC entschieden.

Gerne können Sie wie in den letzten Jahren mit uns das Gespräch suchen und Ihre Anregungen oder Bedenken anbringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie wieder mit dabei sind und vielleicht noch den einen oder anderen Bekannten mitbringen.

Thomas Ihns
Vorsitzender WIK

Aus der Arbeit der BfK

Wie im letzten Amtsblatt zugesagt, möchte ich Sie als Sprecher der **BfK** über den Firmenstammtisch informieren.

Etwa 65 Unternehmer aus unserem Ort waren für den 16.10.2017 in das „Peenemünder Eck“ zu einer lockeren Runde eingeladen worden. Bei weitem nicht alle, aber ein Anfang.

5 Unternehmer folgten unserer Einladung und wir hatten dadurch im kleinen Kreis sehr interessante Gespräche. Neben den Tagesaufgaben und den allgemeinen Inhalten der Arbeit der GemeindevertreterInnen standen nachfolgende Probleme im Zusammenhang mit der touristischen Entwicklung des Ortes im Mittelpunkt der Diskussion.

Verkehr

Das künftige Projekt alte Fliegerdienststelle erfordert neue Überlegungen für die Verkehrsführung am jetzt schon in der Saison überlasteten Knotenpunkt Bahnübergang. Sinnvoll wäre auch eine zusätzliche Bahnquerung für Radfahrer und Fußgänger in Verlängerung der Ostseestraße zum Radweg nach Peenemünde.

Zusammenarbeit mit Peenemünde

Der zur Gemarkung Peenemünde gehörende größte Teil der Dünenresidenz und der Peenemünder Strandabschnitt werden von den Urlaubern meist als zu Karlshagen gehörig betrachtet. In Absprache mit der Gemeinde Peenemünde sollte vor allem die Strandbewirtschaftung verbessert werden, im nördlichen Bereich sind dazu öffentliche Toiletten nötig. Die Gemeindevertreter beider Gemeinden sollten insgesamt besser zusammenarbeiten.

Kontakt der Gewerbetreibenden zur Gemeinde

Von beiden Seiten wurde die Notwendigkeit eines regelmäßigen Kontakts konstatiert. Gemeinde und Gewerbetreibende sollten jeweils öfter aufeinander zugehen und die Kommunikation verbessern.

Entwicklungskonzeption für die Gemeinde

Der Vorschlag der BfK, eine Entwicklungskonzeption für Karlshagen für die kommende Dekade in Angriff zu nehmen, traf auf die einhellige Zustimmung. Sie wäre ein passender Rahmen für künftige Einzelentscheidungen der Gemeinde. Die Teilnehmer sprachen sich für eine Wiederholung solcher Gespräche aus, die gegebenenfalls auch thematisch eingegrenzt werden können. Unsere nächste Beratung findet am Montag, den **20.11. um 19:00** Uhr wieder im Peenemünder Eck statt. Dazu lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Neu ist für Sie auch unsere homepage: <http://bfk-karlshagen.jimds.com>

Vielleicht finden auch Sie den Weg zu uns.

Christian Höhn
Sprecher der BfK

Informationen der Eigenbetriebe

Gemeinde Trassenheide Der Bürgermeister

Stellenausschreibung

Das Ostseebad Trassenheide ist ein staatlich anerkannter Kurort und liegt im klimatisch bevorzugten Mecklenburg-Vorpommern auf der Sonneninsel Usedom, Deutschlands zweitgrößter Insel. Nähere Eindrücke erhalten Sie unter www.trassenheide.de oder auch www.amtusedomnord.de.

Die Gemeinde hat ca. 900 Einwohner und verfügt über 3.700 Gästebetten. Im Jahr 2016 konnten über 450.000 Übernachtungen registriert werden.

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ befasst sich mit der touristischen Entwicklung und Vermarktung des Ostseebades, der Förderung des Fremdenverkehrs, der bundes- und europaweiten Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie der Organisation und Durchführung kultureller Veranstaltungen. Er betreibt selbst oder über Dritte touristische Infrastruktur, wie z. B. den kom-

munalen Campingplatz „Ostseeblick“, den Promenadenbereich, Pflege der Grünflächen und andere Außenanlagen sowie alle mit dem Tourismus stehenden Einrichtungen.

Die „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“ ist als Eigenbetrieb ein wirtschaftlich selbständiges Unternehmen der Gemeinde Ostseebad Trassenheide und beschäftigt durchschnittlich 11 festangestellte Mitarbeiter/-innen sowie zusätzlich befristete Beschäftigte des Campingplatzes sowie des Wirtschaftshotels, dessen Mitarbeiter/-innen überwiegend für die Ordnung und Sauberkeit des Tourismusortes sorgen.

Wir suchen für unser Unternehmen im Bereich der Kurverwaltung, zum nächstmöglichen Termin einem

**Mitarbeiter/in Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“**

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) als **Schwangerschaftsvertretung befristet bis zum 31.10.2019.**

Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen u. a.:

1. Unterstützung der Abteilung Eventmanagement
 - Vorbereitung- Durchführung und Nachbereitung der Events
 - Einpflegen der Veranstaltungen in Onlineplattformen - Erstellung von Printmedien, auch im Rahmen der Mediengestaltung
 - Absicherung von Veranstaltungen (ca. 60 %)
 - Durchführung eigener Veranstaltung (Märchenlesungen/ Strandspiele/Bastelnachmittage)
2. Durchführung der elektronischen Gästebefragung iiQ-Check
3. Protokollführung bei gemeindlichen Beratungen
4. Betreuung der Social Media Seiten und Entwicklung von Marketingstrategien
5. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
6. Qualitätsmanagement
7. Mediengestaltung, Erstellung sowie Vorbereitung von Printprodukten
8. Unterstützung der Abteilung Buchhaltung
9. Kompetente Beratung und Betreuung von Gästen
10. Beantwortung und Bearbeitung von Reklamationen und Kundenanfragen sowie allgemeine Verwaltungstätigkeiten
11. Unterstützung bei der Optimierung der Arbeitsabläufe
12. Arbeit im Schichtsystem und an Wochenenden
13. Projektleitung, -betreuung und -nachbereitung

Was Sie mitbringen sollen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, im Idealfall Ausbildung zum/r Touristikkauffrau/-mann, Kauffrau/-kaufmann für Tourismus und Freizeit, Kauffrau/-mann für Büromanagement oder Berufserfahrung in der Tourismusbranche
- Kreativität
- dienstleistungsorientierte, strukturierte und zuverlässige Abarbeitung von Aufgaben
- Seriöses, hilfsbereites und freundliches Auftreten
- Kommunikative Persönlichkeit und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Organisationstalent
- Versierter und sicherer Umgang mit gängigen PC- und Internetanwendungen
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen von Vorteil
- Fahrerlaubnis Klasse B

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis zum **27.11.2017** in einem geschlossenen Umschlag mit dem Kennwort **„Ausschreibung Schwangerschaftsvertretung“** an den

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“

Kurdirektor: M. Aldehoff

Strandstraße 36

17449 Ostseebad Trassenheide

zu richten.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen werden im Rahmen der Regelungen des SGB IX bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung von der Gemeinde nicht übernommen werden.

Ostseebad Trassenheide, 08.11.2017

Mario Aldehoff
Kurdirektor

Mario Aldehoff
Kurdirektor

Ostseebad Trassenheide **EINLADUNG**

An die Gewerbetreibenden und Vermieter des Ostseebades Trassenheide

Einladung zur Informationsveranstaltung „Rückblick Saison 2017“

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu der Informationsveranstaltung „Rückblick Saison 2017“ möchte ich Sie herzlich **am Freitag, den 24.11.2017** von 18:00 – ca. 20:00 Uhr ins „Haus des Gastes“ (Strandstraße 36) einladen.

INHALT

- Vorstellung der Arbeit des Eigenbetriebes „Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide“
- Statistiken, Trends sowie Ergebnisse unserer Gästebefragung iiQ-Check
- konstruktiver Austausch mit Diskussionsrunde

ANMELDUNG

Bei Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich bitte in der Kurverwaltung Trassenheide an. Eine Anmeldung ist notwendig, um die Räumlichkeit entsprechend zu planen. Anmeldungen per Telefon bitte unter 038371/ 20928 oder via E-Mail an kontakt@trassenheide.de!

Eventuell auftretende Fragen, richten Sie bitte im Vorfeld schriftlich an uns, sodass eine Beantwortung innerhalb der Informationsveranstaltung gewährleistet werden kann.

Ich freue mich auf eine rege Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen verbleibend,

Mario Aldehoff
Kurdirektor/ Leiter Eigenbetrieb

Stellenausschreibung

**Marketing Fachkraft
EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“**

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab 01.02.2018 die Stelle einer Marketing Fachkraft zu besetzen. Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem Dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung von Marketing Maßnahmen und Controlling der jeweiligen Maßnahmen
- Verantwortung für die Erstellung von Printprodukten und Publikationen
- Erstellung von Redaktionsplänen sowie enge Zusammenarbeit mit Medienpartnern
- Konzeption, Umsetzung und Controlling von Social Media Marketing Maßnahmen
- Pressearbeit inkl. Fotoerstellung von Events

Einstellungsvoraussetzungen:

- Sie sind eine lösungsorientierte, innovative Persönlichkeit mit gutem Gespür für zeitgemäßes Marketing im Tourismus
- Sie verfügen über eine Ausbildung im Bereich Marketing
- Umfangreiche Erfahrung in gängigen Text- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Langjährige Erfahrung im Marketing-, Presse- und Öffentlichkeitsbereich
- Sicherer Schreibstil
- Kenntnisse im Bereich Social Media Marketing
- Englischkenntnisse wünschenswert

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte bis zum 15.12.2017 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Bewerbung Marketing
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Stellenausschreibung**Mitarbeiter/in Kultur und Veranstaltungswesen
EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“**

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab 01.02.2018 die Stelle eines/einer Mitarbeiters/in Kultur und Veranstaltungswesen zu besetzen.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Planung, Koordinierung und verantwortliche Durchführung von verschiedensten Events
- Gewinnung von örtlichen Akteuren und Leistungsträgern für gemeinsame Maßnahmen
- Angebots- und Vertragserstellung sowie -verhandlung
- Betreuung von Ausstellern und Künstlern
- Zusammenarbeit mit Kunden und Dienstleistern sowie der Verwaltung
- Schnittstellenmanagement

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Verkaufsfrau/-mann, Studium im Bereich Eventmanagement oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrung in der Eventbranche
- Sie sind eine lösungsorientierte, innovative Persönlichkeit mit gutem Gespür für Trends sowie einer strukturierten und zielorientierten Arbeitsweise
- Kunden- und serviceorientiertes Denken und Handeln
- Kommunikations- und Verhandlungsstärke gepaart mit Organisationstalent
- umfangreiche Erfahrung MS Office
- Bereitschaft zu Wochenend- und Nachtdiensten
- Englischkenntnisse wünschenswert

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte bis zum 15.12.2017 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Bewerbung Kultur
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Stellenausschreibung**Mitarbeiter/in Bauhof-
EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“**

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab 01.05.2018 die Stelle eines/einer Mitarbeiters/in im Bauhof zu besetzen.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Unterhaltungs- und Pflegearbeiten am Begleitgrün und öffentlichen Grünanlagen
- Durchführung von Pflasterarbeiten
- Reparaturarbeiten im Wegebau
- Pflege, Wartung Instandsetzung und Erhaltung von Grund- und Arbeitsmitteln
- Bedienung von Fahrzeugen Maschinen und Geräten
- Reinigungsarbeiten und haustechnische Dienste
- Straßenunterhalt und Winterdienst mit Rufbereitschaft

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung und mehrjährige Berufserfahrung als Landschaftsgärtner oder als Facharbeiter für Straßen- und Tiefbau oder mit einer anderen geeigneten Ausbildung
- Fahrerlaubnis der Klassen B und CE
- Erfahrung beim Führen von Baugeräten, Fahrzeugen (Bagger, Radlader etc.) und sonstigen technischen Geräten (Motorsägen, Freischneider etc.) die entsprechenden Nachweisdokumente sind mit der Bewerbung einzureichen
- handwerkliches Geschick und körperliche Belastbarkeit sowie die gesundheitliche Eignung für Tätigkeiten im Freien bei allen Wetterbedingungen wird vorausgesetzt
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte bis zum 15.12.2017 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Bewerbung Bauhof
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Stellenausschreibung

Mitarbeiter/in IT EB „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“

Im Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ ist ab 01.02.2018 die Stelle eines/einer Mitarbeiters/in im Bereich IT zu besetzen.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem dienstleistungsorientierten Tourismusunternehmen.

Ihre Aufgaben:

- Wartung und Pflege der Hard- und Software
- Aufbau Netzwerkstrukturen inhouse
- Verantwortung für Ausbau, Aktualisierung sowie Positionierung der Internetseite
- Aktualisierung und Pflege der Datev-Anwendung
- Aufbau eines Dokumentenmanagementsystems
- Newsletter
- Aufbau eines Shop-Systems, Gästeforum

Einstellungsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich IT oder vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige Erfahrung in der IT-Branche
- Programmiersprachen-Kenntnisse
- Umfangreiche Erfahrung MS Office
- Kenntnisse im Datenschutz
- Sie sind eine lösungsorientierte Persönlichkeit mit einer strukturierten und zielorientierten Arbeitsweise
- Kunden- und serviceorientiertes Denken und Handeln
- Erstellung von Apps oder weiteren innovativen touristischen Lösungen wünschenswert
- Kenntnisse im Bereich Social Media Marketing wünschenswert

Erwartet werden:

Sicheres und freundliches Auftreten, Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Loyalität und Diskretion, Selbstständigkeit und die Bereitschaft zu regelmäßiger Fortbildung.

Die Einstellung erfolgt unbefristet mit einer halbjährigen Probezeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Wochenstunden. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, lückenloser Tätigkeitsnachweis, Zeugnisse der Berufsabschlüsse, Dienst- und Arbeitszeugnisse, Referenzen) senden Sie bitte bis zum 15.12.2017 an:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
Kurdirektorin
Kennwort: Bewerbung IT
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Bekanntmachung der Betreibersuche für den Sportstrand des Ostseebades Zinnowitz

- Interessenten gesucht -

Der Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“ sucht im Namen der Gemeinde Zinnowitz Anbieter für den Betrieb von Sportstrandangeboten für den Zeitraum vom 01.04.2018 bis 31.10.2021 wahlweise im Strandabschnittsbereich 8 Q bis 8 R und/oder 8 D Zinnowitz. Interessierte potentielle Betreiber werden aufgefordert sich für den Erhalt der Dienstleistungskonzession zur Betreibung eines Sportstrandes am Strand der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zu bewerben. Die Konzession wird an ein Unternehmen einer juristischen oder natürlichen Person vergeben. Bietergemeinschaften werden zugelassen.

Die Rahmenbedingungen, welche in dem vorzulegenden Konzept zu berücksichtigen sind, sind Folgende:

Stellfläche (Beiliegende grafische Darstellung zeigen die örtlichen Gegebenheiten):

8 Q - 8 R, Abschnitt Sportstrand ca. 90 m Länge x 25 m Breite = ca. 2.250 m²

Beschreibung: Der o. g. Strandabschnitt befindet sich ca. 150 m vom Hotel Baltic entfernt, in Nähe Campingplatz „Pommernland“ gelegen.

Hinweis: Die Wasserversorgung kann nicht durch die Gemeinde gewährleistet werden.

Der Strandabschnitt 8 D umfasst eine Fläche von 25 m Länge x 25 m Breite = 625 m².

Beschreibung: Der o. g. Strandabschnitt befindet sich am „Fischerstrand“ direkt am Abgang 8 D.

Hinweis: Die Wasserversorgung kann nicht durch die Gemeinde gewährleistet werden.

Der Strand des Ostseebades Zinnowitz ist mit der „Blauen Flagge“ für einen sauberen Strand und beste Wasserqualität ausgezeichnet. Damit geht einher, dass das Ostseebad Zinnowitz auf die Natur besonderen Wert legt und natur- und familienorientierte touristische Angebote schafft.

Das Konzept zur Sportstrandbetreibung sollte sich dementsprechend in die Identität von Zinnowitz innerhalb eines „nachhaltigen Tourismus“ integrieren. Eine Zusammenarbeit bei der Durchführung von bestehenden und neuen Events mit der Kurverwaltung wird befürwortet.

Falls ein gästeorientierter Service angedacht ist z. B. in Form von Verkaufs- und Versorgungsartikel für den Gast, muss dies innerhalb des darzulegenden Konzeptes offengelegt werden. Zu beachten ist, dass das Kerngeschäft die angebotenen Aktivitäten zur Betreibung des Sportstrandes darstellt. Zusätzliche Serviceangebote werden geprüft.

Gewünschte Aktivitätsangebote für Strand- und Wasserbereich:
Stand-up-Paddeling, Schleppfahrten (Banane, Sofa, etc.), Vermietung von Jetski's, Flyboards, Wakeboards, Flybikes und Hooverboards

Hinweis:

Bei den Aktivitätsangeboten handelt es sich um Vorschläge. Weitere Angebote im motorisierten und nicht-motorisierten Aktivitätenbereich, welche innerhalb eines „nachhaltigen Tourismus“ sowie eines multioptionalen Konzepts mit Nutzung des Strand - sowie des Wasserbereiches umgesetzt werden können, sind erwünscht.

Das Unternehmen und der oder die Geschäftsführer/ in des Unternehmens müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- gewerberechtliche Zuverlässigkeit; keine Vorstrafe;
 - Erfahrungen bei der Urlauberversorgung in touristischen Regionen;
 - räumliche Nähe des Sitzes zum Einsatzort (Sicherstellung der kurzfristigen Erreichbarkeit);
 - Ehrlichkeit und Angebotstreue in früheren Ausschreibungsverfahren;
 - Wahrung des Ansehens der Gemeinde Zinnowitz durch einwandfreies Geschäftsgebaren und Auftreten ;
 - Beachtung von Ordnung, Sauberkeit und Umweltschutz;
1. Die Weitergabe der Konzession an Dritte ist nicht gestattet. Soweit sich der Bewerber beim Betrieb des Sportstrandes Dritter bedient, ist dies nur im Rahmen von sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnissen bei Einhaltung sämtlicher gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften zulässig.
 2. Möglicher Nutzungszeitraum jeweils vom 01.04. bis 31.10. des jeweiligen Jahres (Pflichtbetriebsdauer 01.06. - 31.09.).
 3. Für die Sondernutzung werden Entgelte erhoben. Ein jeder Bewerber ist aufgefordert hierzu ein konkretes Angebot abzugeben.
 4. Die Zahlung des Entgeltes erfolgt bis spätestens 31.08. eines jeden Jahres.

Bitte reichen Sie mit der Bewerbung folgende Unterlagen ein:

1. Angebot zur Höhe des jährlichen Entgeltes
2. Angabe des gewählten Strandabschnittes oder der Strandabschnitte
3. Kurzlebenslauf, Nachweise zur Sachkunde und zur beruflichen Erfahrung im touristischen Dienstleistungsbereich/ Sportstrandbetriebe
4. Gewerbeanmeldung
5. Aufstellung und Nachweis der sachlichen Voraussetzungen und technischen Ausstattung (Sportgeräte, Transport- und Fahrzeuge etc.)
 - Nachweis für TÜV und der verkehrsrechtlichen Haftpflichtversicherung
 - Angaben zu Stückzahl, Anschaffungsjahr und Hersteller
6. Bei Einsatz von Wassersportgeräten muss ein Rettungs-/Einsatzboot vorgehalten werden
7. Nachweis Bootsführerschein (SKS) beim Einsatz von Booten, Jetskis etc.
8. Bonitätsnachweis (Bankauskunft, Steuerberaterauskunft etc.)
9. Darstellung eines ausführlichen betrieblichen und touristischen Konzeptes zum Betreiben eines Sportstrandes mit folgenden Inhalten:
 - Angebotsdarstellung mit Preisangaben
 - Information zur Gewährleistung der Sicherheit vor Ort, der Gäste, der Dienstleistungsgegenstände
 - Information zur Handhabung der Müllentsorgung und Müllsammmlung im Nutzungsbereich
 - Beschreibung mit Skizze zur Realisierung des Angebotes im Strandbereich (Lagerraum, Verkaufsstand, Gestaltung etc.)
 - Angabe zu weiteren vorhandenen Lagerräumen
 - Information zu weiteren benötigten Lagerflächen
10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung
11. Stellung eines einheitlichen Corporate Design einschließlich einer firmenbezogenen Kleidung der Verkäufer
12. Referenzen zu früheren Tätigkeiten in vergleichbaren Bereichen
13. polizeiliches Führungszeugnis

Nach der Auswahlentscheidung der Auftragsvergabe wird über die Nutzung des Strandes zur Sportstrandbetriebe zwischen der Gemeinde Zinnowitz und dem/den ausgewählten Bewerberin ein privatrechtlicher Nutzungsvertrag abgeschlossen. Die vorstehenden Voraussetzungen und Bedingungen sind u. a. Gegenstand der vom/n Bewerberin zu erfüllenden Vertragspflichten. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 3 Jahre.

Bei der Entscheidung über die Auftragsvergabe wird die Gemeinde Zinnowitz neben dem Höchstgebot auch alle weiteren vorgenannten Gesichtspunkte berücksichtigen. Die Höhe des Gebotes ist damit ein wesentliches, jedoch nicht das alleinige Kriterium für die Auswahlentscheidung. Die Gemeinde Zinnowitz wird die Auswahlentscheidung nach den anerkannten verwaltungsrechtlichen Grundsätzen herbeiführen. Ein Anspruch auf eine bestimmte Entscheidung besteht nicht. Es handelt sich nicht um ein förmliches Vergabeverfahren, so dass das Verfahren nicht den Vorschriften der VOL unterliegt.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Befürwortung des Angebotes zur ‚Sportstrandbetriebe der Vertragsabschluss mit der Gemeinde erst nach Vorlage der Genehmigungen der notwendigen Behörden (wie z. B. WSA, STALLT, Landkreis Vorpommern-Greifswald etc.) Wirksamkeit erlangt.

Ihr schriftliches Angebot mit den vorgenannten Unterlagen richten Sie bitte bis zum

31. Dezember 2017

in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Sportstrand Zinnowitz 2018 - 2021“ an den

Eigenbetrieb „Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz“
z. Hd. Frau Beyer
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Zinnowitz, den 10.11.2017



Kurabgabe - Ja bitte!

Ohne sie wäre vieles (in Karlshagen) ganz anders ...

Unser Ostseebad „glänzt“ mit seinem Strand, Campingplatz, Hafen und einem liebevoll gepflegten Ortsbild. Dinge, die wir als Einheimische schätzen und für die wir auch immer wieder von unseren jährlich über 80.000 Gästen gelobt werden.

Der Besuch des Strandes ist für uns und unsere Familien, dank der aufmerksamen Blicke der Rettungsschwimmer, sicher. Die Badewasserqualität wird regelmäßig überprüft und natürlich ist auch die jährliche „WC-Flatrate“ für Einheimische kostenfrei.

Langeweile kommt in Karlshagen zudem höchst selten auf: Umfang- und abwechslungsreich werden ganzjährig Veranstaltungen auf der Konzertmuschel, am Strand und im „Haus des Gastes“ angeboten - zum größten Teil kostenfrei oder nur zu geringen Preisen.

Kulturelle Angebote wie Konzerte, Vorträge, Lesungen, Sportevents und Feste sind in unserem Ort ganz normal und werden von vielen (Einheimischen) als selbstverständlich hingenommen: Sind sie aber nicht.

Der Blick in andere Orte im Inland unseres Bundeslandes zeigt den Unterschied schnell und deutlich. Man kann es nicht anders sagen: Wir haben Glück, in einem Ostseebad zu wohnen, in dem dank der durch Gäste gezahlte Kurtaxe so viel ermöglicht wird. Wir Einheimischen profitieren in vielen Bereichen vom Tourismus in Karlshagen.

In der Kurabgabensatzung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen, heißt es: „Zur Deckung des Aufwandes für die Herstellung, Anschaffung, Erweiterung, Verbesserung, Erneuerung, Verwaltung und Unterhaltung der zu Erholungszwecken bereitgestellten öffentlichen Einrichtungen und Anlagen sowie für die touristische, sportliche und kulturelle Betreuung der Gäste wird ganzjährig eine Kurabgabe erhoben.“

Liebe Vermieter, wir bedanken uns bei Ihnen für die regelmäßige und gewissenhafte Kassierung der Kurtaxe, die mit jedem Euro an Ihre Gäste und an Sie zurückfließt. Nur mit Ihnen können wir den Service, die Sauberkeit und das Angebot im Ort aufrecht erhalten. Liebe Einheimische, wir freuen uns, wenn Sie die Angebote in Karlshagen zu schätzen wissen, diese mit Freude nutzen und verstehen, wie sie finanziert werden.

In unserem Ort mit knapp 3.200 Einwohnern kommen jährlich über 80.000 Gäste, die Ihren Urlaub bei uns verbringen. 580.000 Übernachtungen kommen so zustande. An so vielen Bereichen sind wir als Einheimische mit dem Tourismus verbunden.

Ohne unsere Gäste, wäre vieles (in Karlshagen) ganz anders ... Gäste sind uns herzlich willkommen!



Silvia-Beate Jasmand

Leiterin des Eigenbetriebes Karlshagen



Kulturnachrichten

Ostseebad
Trassenheide



Weihnachtskonzert

mit Schülern der
Kreismusikschule Wolgast/Anklam

**am Samstag,
dem 9. Dezember 2017
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
im „Haus des Gastes“ Trassenheide**

Wir laden Sie zu einem gemütlichen Nachmittag mit Weihnachtsstollen & Kaffee bei einem Konzert von Schülern der Kreismusikschule ein.
Eintritt: frei



Anmeldung
Bitte melden Sie sich zur Veranstaltung an, damit wir die Räumlichkeiten entsprechend vorbereiten können.
Tel. 038371 20928

Anbringen vorbehalten!

Programm zum Adventsfest am 09. und 10.12.2017 im Ostseebad Zinnowitz

<p><u>Samstag, 09.12.2017</u> 11:00 - 12:00 Uhr 12:00 - 17:00 Uhr 13:30 - 13:50 Uhr 16:00 - 17:00 Uhr</p>	<p>in der Zinnowitzer Kirche: Eröffnungskonzert mit dem Anklamer Knabenchor Gemütliches Markttreiben in der Kirche Konzert Schulchor der Freien Schule Zinnowitz Konzert Jugendchor Runge Gymnasium</p>
<p>Mensa der Theaterakademie 17:30 - 19:00 Uhr <u>Sonntag, 10.12.2017</u> 09:30 Uhr 15:00 Uhr</p>	<p>Lesen der Weihnachtsgeschichte Gottesdienst (Kirche Zinnowitz) Blechbüchse Zinnowitz: „Das Märchen von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen.“ Ein zauberhaft komisches Gruselmärchen von Jan Rademacher nach den Gebrüder Grimm.</p>



Ostseebad Trassenheide



Kurverwaltung Ostseebad Trassenheide • Strandstraße 36
17449 Ostseebad Trassenheide • Tel. 038371 20928
www.trassenheide.de • kontakt@trassenheide.de



**Fisch „Gustav“ steht für Familienfreundlichkeit,
Veranstaltungen geeignet für Familien**

... wo Familien Urlaub machen

Veranstaltungen Winterzeit

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
Samstag 09.12.	14.00 - 16.00	Haus des Gastes	Weihnachtskonzert mit Schülern der Kreismusikschule Wolgast/Anklam - Wir laden Sie zu einem gemütlichen Nachmittag mit Weihnachtsstollen & Kaffee bei einem Konzert von Schülern der Kreismusikschule ein. Eintritt: frei. Um Anmeldung wird gebeten.
Mittwoch 27.12.	17.00 - 18.00	Haus des Gastes	 Lachyoga - Zum Lachen verabreden - Die Lachyogatrainerin Ute Liemant versichert und informiert, „Lachyoga macht Spaß, ist witzig und obendrein supergesund.“ Yogakenntnisse sind nicht erforderlich. Eine Anmeldung wird empfohlen. Eintritt: kostenfrei
Samstag 30.12.	19.00 - 23.30	Promenade	Warm Up Party mit DJ Tom zum Jahreswechsel - Bereits ab 12.00 Uhr können Sie gastronomische Leckereien auf der Strandpromenade genießen.
Sonntag 31.12.	16.00 - 18.00	Konzertmuschel Strand (Feuerwerk)	 Kindersilvesterparty mit Feuerwerk Kinderprogramm und Feuerwerk für unsere kleinen Gäste. Kostenloser Shuttleverkehr vom "Haus des Gastes" zur Konzertmuschel, ab 15.00 Uhr im 10 min Takt. Das Feuerwerk wird um 17.00 Uhr durch die Freiwillige Feuerwehr gezündet.
Sonntag 31.12.	ab 18.00	Promenade	Silvesterparty mit Glücksverlosung* Bereits ab 12.00 Uhr können Sie gastronomische Leckereien auf der Strandpromenade genießen. Tanzen Sie mit uns in das neue Jahr. *Silvesterglücksverlosung Die Lose gibt es zu jedem Getränkekauf am Getränkewagen kostenfrei dazu. Es werden jeweils 3 Überraschungen verlost um: 19.30 Uhr • 20.30 Uhr • 21.30 Uhr • 22.30 Uhr • 23.30 Uhr
Samstag 03.02.	14.00 - 18.00	Strandhauptzugang	 5. Eisbade-Spektakel „Fußballzeit im Zauber des Orients“ Partner des Events ist der Greifswalder FC e.V. – „Aus Tradition für die Region“. Erleben Sie orientalische Momente, in der sagenumwobenen Welt von 1001 Nacht, im Jahr der Fußball WM am Hauptstrand des Ostseebades Trassenheide. u.a. Beach-Soccer mit dem Greifswalder FC, Musicalshow vom Studio W.M. und vieles, vieles mehr. Lassen Sie sich vom Fußballzauber überraschen. Melden Sie sich schon jetzt zum Eisbaden an. Jeder 10. (jede 10. Anmeldung) erhält ein kleines Überraschungspaket per Post zugesandt, dass das Warten bis zum Spektakel verkürzt. Die Eisbader gehen um 14.30 Uhr, gerne thematisch bekleidet (Fußball/ Orient) in die eisige Ostsee.



Weitere Veranstaltungen auf der Insel Usedom finden Sie unter www.usedom.de oder fragen Sie unsere Mitarbeiter in der Touristinformation, Strandstraße 36, Ostseebad Trassenheide.

Veranstaltungstipps



bis Ende Dezember 2017

- Sa., 25.11.** 19:00 Die größten Hits aus der Musical- und Filmgeschichte in einem Klavierkonzert gespielt von Barbara Ullrich. Musikwünsche sind ausdrücklich erwünscht. Eintritt mit KK: 2 EUR, ohne: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- Fr., 01.12.** 17:00 TIPP FÜR KIDS: Weihnachtsmärchen der Kneipp-Kita-Karlshagen: „Die Bremer Stadtmusikanten“, Eintritt für Erwachsene: 1 EUR, Kinder: frei, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
- Sa., 02.12.** 14:30 Kleiner Weihnachtsmarkt der Heinrich-Heine-Schule Karlshagen (bis 16:00 Uhr) in der Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
16:00 TIPP FÜR KIDS: Weihnachtsmärchen der Heinrich-Heine-Schule: „Träumer, Blues und und Schnupperstern“, Eintritt: 2 EUR, Kinder: 0,50 EUR, Schüler der Heinrich-Heine-Schule: frei, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
15:00 - Adventsmarkt der WIK
20:00 (Wählergemeinschaft Initiative für Karlshagen) mit Glühwein, Punsch und Gegrilltem. TIPP FÜR KIDS: Der Weihnachtsmann kommt gegen 17:00 vorbei, Eintritt frei, Parkplatz am „Haus des Gastes“
- Sa., 03.12.** 15:00 „Vorfreude auf Weihnachten“ Eine kleine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit mit Schülern der Kreismusikschule Wolgast-Anklam. Neben bekannten weihnachtlichen Liedern, u.a. vorgetragen auf Gitarre, Violine und Klavier werden auch Weihnachtstänze präsentiert. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
- Mi., 06.12.** 15:00 - Töpferkurs für Kids (ab 7 J.),
17:00 Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
19:30 Allround Fitness mit dem FSV Karlshagen, Teilnahmegebühr: 3,50 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule
- Do., 07.12.** 15:00 Maritimes Malen direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung der Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse nicht erforderlich. Material bitte mitbringen. „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Teilnahme frei
19:00 - Töpferkurs für Erwachsene:
21:00 Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
- Sa., 09.12.** ab 10:00 INSELTIPP: „NORDIC WALKING-Tag Insel Usedom“ Paralleler Start in Zinnowitz u. Bansin (Kurverwaltungen), Zielort Kölpinsee mit Erfrischungspause (Rückfahrt mit der UBB kostenfrei); Startgebühr: 3 EUR
11:00 - 1. Hotel Nordkap Wintermarkt: Neben
16:00 Glühwein, Grog und Punsch, locken frisch gebackene Kuchen, Waffeln, allerlei Deftiges und viele leckere Grüße aus der Küche, Hotel Nordkap, Strandstraße 8
14:30 - TIPP FÜR KIDS: Adventsbasteln -
16:30 Werdet kreativ mit dem „Team Kids für Kids“. Bastelt zusammen leckere Kekshäuser und allerlei Weihnachtliches aus Papier Teilnahme frei, „Haus des Gastes“
- Mi., 13.12.** 15:00 - Töpferkurs für Kids (ab 7 J.),
17:00 Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
19:30 Allround Fitness mit dem FSV Karlshagen, Teilnahmegebühr: 3,50 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule

- So., 17.12.** 15:00 Adventskonzert des Karlshagener Karlsruhener Chores - Stimmgewaltig bringt der Chor des Ostseebades musikalisch Weihnachtsstimmung ins „Haus des Gastes“. Lassen Sie sich „anstecken“: Singen und schunkeln Sie mit! Eintritt mit Glühwein: 3 EUR, „Haus des Gastes“
- Mi., 20.12.** 15:00 - Töpferkurs für Kids (ab 7 J.),
17:00 Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 5 EUR p. P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
19:00 - Töpferkurs für Erwachsene:
21:00 Anmeldung: 0170 8653029, Unkostenbeitrag: 10 EUR p. P. im Jugend- u. Vereinshaus, Hafenstr. 69
19:30 Allround Fitness mit dem FSV Karlshagen, Teilnahmegebühr: 3,50 EUR, Sporthalle der Heinrich-Heine-Schule

Silvester am Meer im Ostseebad Karlshagen

- Fr., 29.12.** 09:00 Historische Rundfahrt zu Stätten der Deutschen Raketen- und Luftfahrtentwicklung nach Peenemünde, Dauer ca. 1,5 - 2 Std., Fahrpreis mit KK: 10 EUR, ohne KK: 12 EUR, max. 8 Teiln. Anmeldung: 0171 9907630, Abfahrt/Treffpunkt: „Haus des Gastes“
- Sa., 30.12.** 11:00 Der Silvestermarkt öffnet seine Tore auf dem Strandvorplatz
12:00 - DJ Deluxe beginnt mit dem langsamen
14:00 Warm-Up für das „Silvester am Meer“
14:00 - Night Rox - eine Partyband für alle Fälle! Von Oldies, über Rock bis Schlager
18:00 Konzertmuschel
18:00 Partytour von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern mit Alex Stuth, Eintritt frei, Konzertmuschel
22:00 „OSTSEELEUCHTEN“ in Karlshagen: Eine spektakuläre SHOW mit Feuer, Laser, Licht und Musik ist das Highlight am Silvestervorabend, Eintritt frei, Konzertmuschel
Danach: Let's have a Party ... mit Alex Stuth von Ostseewelle HIT-RADIO Mecklenburg-Vorpommern & Party-DJ, Eintritt frei, im Festzelt
- So., 31.12.** 10:30 Bernsteinsuche - Begeben Sie sich mit Thomas Reich auf die Suche nach dem „Gold des Meeres“ und erfahren Sie nebenbei bei einem gemütlichen Heißgetränk Wissenswertes über das begehrte Souvenir der Ostsee. Teilnahme inkl. Getränk: 5 EUR, Treffpunkt: Naturschutzzentrum, Verbindliche Anmeldung bis 30.12. mögl. In der Touristinfo (038371 55490)
ab 11:00 Silvestermarkt auf dem Strandvorplatz
12:00 - Tommy Zunami mit einem Mix aus
16:00 Party und Live Musik am Silvestermorgen auf der Konzertmuschel
13:00 - Kuriose Karlshagentradition:
14:30 Versuchen Sie sich im Weihnachtsbaumweitwurf! Warm-Up und Training für den Spaßwettkampf an Neujahr, Teilnahme frei Strand, Hauptzugang 10 N
17:00 TIPP FÜR KIDS: Kindersilvesterparty mit dem Ortsmaskottchen Karlsen & DJ Melody, Teilnahme frei, Konzertmuschel
18:00 TIPP FÜR KIDS: Knallbuntes Kinderfeuerwerk für kleine Silvesterfans, Eintritt frei, Strandvorplatz
19:00 Silvester Open-Air-Party mit DJ Deluxe, Eintritt frei, Konzertmuschel
19:00 Silvesterparty im Festzelt mit DJ MELODY im Festzelt
Karten: 21,90 EUR unter www.melody.reservix.de oder in der Touristinfo bis zum 31.12. sowie an der Abendkasse (Kartenspreis: 22 EUR)
00:10 Höhenfeuerwerk am Ostseestrand

Sa., 01.01. ab 11:00 Der Neujahrsmarkt öffnet seine Tore
 12:00 Winterschwimmen: Karlshagen sucht die ersten Badegäste des Jahres - Jeder kann mitmachen! Anmeldung (ab 11:30 Uhr) und Treffpunkt der Eisbader am Zelt direkt am Strand, Teilnahme frei
 12:00 - Backstage Acoustic Live -
 16:00 Gitarrensound deluxe: Popmusik gemischt mit peppigen Oldies, Eintritt frei, Konzertmuschel
 14:00 Kuriose Karlshagentradition: Weihnachtsbaumweitwurf - Spaßwettbewerb für

Groß, Klein, Alt & Jung, Mann & Frau. Anmeldung von 13:30 - 14:00 Uhr am Strand, „Einwerfen“ vor dem Wettkampfbeginn ab 13:00 Uhr möglich, im Wettkampf ein Versuch je Teilnehmer, Teilnahme frei, Strand 10 N
 16:00 TIPP FÜR KIDS: Minidisko mit Karlchen und DJ Melody, Eintritt frei Konzertmuschel
 16:30 TIPP FÜR KIDS: Laternenumzug für Groß & Klein mit Karlchen und DJ Melody, Teilnahme frei, Treffpunkt: Konzertmuschel

Weihnachtskonzert **DONNERSTAG, 28.12.**

4 FUN an der Konzertmuschel

Björn Casapietra
 In der Evangelische Kirche
 im Ostseebad Zinnowitz
 ab 16:00 Uhr




Zinnowitz
 „Urlaub für die Sinne“

Wintermarkt **SAMSTAG, 30.12.**

an der Konzertmuschel

Eisbaden
 ab 14:00 Uhr

Die Feuerzangenbowle
 OPEN AIR - KINO
 ab 16:00 Uhr

Billy Rock - Die Party Kultband
 ab 18:30 Uhr





Zinnowitz
 „Urlaub für die Sinne“



Sylvesterparty
an der Konzertmuschel

SONNTAG, 31.12.
Kostenloser Eintritt
an der Konzertmuschel

NDR 1
Radio MV
NDR 1 Radio MV
Disco
mit Nils Söhrens
31.12. | ab 20 Uhr
Sylvesterparty
Zinnowitz | Wintermarkt

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“




Neujahrs Feuerwerk

Auf der Seebrücke
Live begleitet von der Violinistin
Katrin Wettin

ab 18:00 Uhr
Katrin Wettin

ab 16:00 Uhr
atomic
Pulsband
an der Konzertmuschel

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne“

Achtung Terminänderung!

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Mölschow Einladung zum Weihnachtsfest!

Liebe Senioren
der Gemeinde Mölschow,
wir würden uns freuen, wenn Sie mit uns
gemeinsam das Weihnachtsfest feiern wür-
den. Dazu laden wir Sie schon jetzt



am Dienstag den 05.12.2017 um 15:00 Uhr in die
Gaststätte „Banneminer Krug“ zu Kaffee/Kuchen und
Abendessen sowie zu einer gemütlichen Runde ein. Wie schon in
den zurückliegenden Veranstaltungen angekündigt, bitten wir Sie,
sich um den An- und Abtransport eigenständig zu bemühen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Rückmeldung über die
Teilnahme an mich.

Petra Wallenthin
Trassenheider Straße
17449 Mölschow
Tel. 038377 399753

Liebe Grüße im Auftrag der Gemeindevertretung

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Dezember 2017

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

01.12.	Pforte, Helmut	70 Jahre
01.12.	Thom, Ursula	90 Jahre
04.12.	Rathmer, Jürgen und Edeltraud	Goldene Hochzeit
17.12.	Lehmann, Ursula	90 Jahre
17.12.	Schultz, Eckard	75 Jahre
21.12.	Titschkowski, Alfred und Erika	Diamantene Hochzeit
22.12.	Reißmann, Günter	70 Jahre
25.12.	Milow, Gerda	85 Jahre
28.12.	Schwarz, Rudolf	75 Jahre

Gemeinde Mölschow

08.12.	Vollbrecht, Bernd-Dieter und Renate	Goldene Hochzeit
29.12.	Grewe, Günter	75 Jahre
29.12.	Grewe, Helmut	75 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

26.12.	Bestier, Brigitte	70 Jahre
--------	-------------------	----------

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

04.12.	Lucht, Elfriede	80 Jahre
08.12.	Slama, Christa	75 Jahre
12.12.	Schröder, Lieselotte	85 Jahre
16.12.	Bartelt, Klaus-Peter und Inge	Goldene Hochzeit
22.12.	Oeler, Hans-Jürgen	70 Jahre
27.12.	Wolfgram, Jürgen	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

07.12.	Polten, Wolfgang	75 Jahre
08.12.	Matthies, Emmi	80 Jahre
09.12.	Welke, Renate	80 Jahre
12.12.	Breitfeld, Ilse	80 Jahre
12.12.	Wanke, Wilfried	75 Jahre
13.12.	Ruh, Heinz	80 Jahre
17.12.	Kagemann, Christa	85 Jahre
18.12.	Behnke, Rosemarie	80 Jahre
21.12.	Holtz, Helga	70 Jahre
24.12.	Jung, Christel	85 Jahre
24.12.	Nethel, Dieter	75 Jahre
26.12.	Kleeberg, Hedda	75 Jahre
31.12.	Bernheiden, Johanna	70 Jahre

Feuerwehr-Nachrichten

Aus der Arbeit der FFW Karlshagen

Am Samstag, dem 07. Oktober, war es wieder soweit.
Acht unserer Kameraden die eine Ausbildung als Atemschutzgerä-
teträger haben, mussten zur alljährlichen Atemschutzprüfung. Da-
bei ist die Herausforderung unter schwerem Atemschutz über eine
sogenannte Endlosleiter 30 Meter Höhe zu bewältigen. Dann fol-
gen Laufband und Fahrrad-Ergometer. Um das Ganze dann abzu-
schließen werden alle in Teams durch die Atemschutzübungsstrecke
geschickt. Erfreulich für uns war, dass alle Teilnehmer die Prüfung
bestanden haben.



Der ein oder andere kam dabei schon manchmal an seine Gren-
zen. Am 04.11.2017 war, wie jedes Jahr, der Amtsfeuerwehrball
des Amtes Usedom Nord, welcher im Restaurant des Familienhotel
Waldhof statt fand. Vielen Dank an die Kameraden von Trassen-
heide für die Organisation und auch einen großen Dank an das
gesamte Team des Hotels für das leckere Essen und die gute Bewir-
tung. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde unser Wehrführ Wolf-
gang Hümer für 40 Jahre Angehörigkeit in der freiwilligen Feuer-
wehr, von Lorenz Chaffier, vertreten durch den



Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Marko Stange mit der
Urkunde des Ministers für Inneres und Europa und dem Brand-
schutz-Ehrenzeichen in Gold geehrt.



Dazu gratulieren wir hiermit natürlich nochmal und danken ihm, für die bisher geleistete Arbeit. Trotz eines anderen Termins lies sich der Kreisbrandmeister Marko Stange es sich nicht nehmen diese Ehrung persönlich vorzunehmen. Diese Überraschung war gelungen.

Weiterhin können wir mitteilen das unser Amt seit dem 08.10. wieder eine Amtswehrführung hat. Unser Kamerad Daniel Stübe von der Freiwilligen Feuerwehr Zinnowitz wurde wieder einstimmig zum Amtswehrführer gewählt. Kamerad Wolfgang Hümer wurde zum Stellvertreter gewählt. Besten Dank für die bisher geleistete Arbeit und weiterhin viel Erfolg und Kraft für die kommenden Herausforderungen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Karlshagen

Herr Juretzko, der stellvertretende Leiter der Kita, klärte auf, dass auch alle Kinder durch ein mobilisiertes, einheitlich wirkendes Team erreicht werden können. Das Team verabschiedete sich höchst zufrieden und „gut genährt“ mit Motivation und neuen Ideen von der Fachfrau am späten Nachmittag. Mit diesem Ereignis wurden die neuen Meilensteine für die Kneipp-Kita Karlshagen gelegt. Lebendig und aktiv kneippen in der ASB Kneipp-Kita Karlshagen!!



Schul- und Kindergartennachrichten

Witterungsbedingter Ausfall des Laternenumzuges der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen

Mit großem Bedauern musste das Team und die Leitung der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen den diesjährigen Laternenumzug am 10.11.2017 und die anschließende Feier zum Martinsfest auf dem Spielplatz der Kita leider absagen. In diesem Jahr war das Wetter nicht auf unserer Seite, so dass wir schweren Herzens diese Entscheidung treffen mussten. Was natürlich nicht heißen soll, dass es in diesem Kita-Jahr keinen Laternenumzug geben wird. Wir planen derzeit eine Ersatzveranstaltung, über die wir alle Kinder, Eltern und Gäste rechtzeitig informieren werden. Für alle, die mit uns gemeinsam in die Vorweihnachtszeit starten möchten, noch ein wichtiger Veranstaltungshinweis: Am Freitag den 01.12.2017 um 17:00 Uhr wird in der Turnhalle der Regionalen Schule Karlshagen das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“ aufgeführt. Alle Kinder haben natürlich freien Eintritt, Erwachsene zahlen lediglich 1 EUR.

Das Team der ASB-Kneipp-Kita Karlshagen

Lebendiges Kneippen in der ASB Kneipp-Kita Karlshagen

Mit Badeschuhen, Handtüchern, Matten, Turnschuhen und einer großen Portion guter Laune ausgerüstet, zog vergangenen Sonntagabend, den 11.11.17 das gesamte Team der ASB Kneipp-Kita Karlshagen in die Einrichtung ein, um an der erstmals stattfindenden Kneipp-Inhouseschulung teilzunehmen. Frau Beate Möller, eine Profi-Kneippienerin vom Kneipp Bund e. V. verwandelte das „Kinderrestaurant“ der Kita in eine reizvolle Übungslandschaft, um das Wissen und die Praxis allen Teilnehmern praxisnah zu vermitteln und zu intensivieren. Ob Fußbäder, Tautreten, Waschungen, Bürsten, Frau Möller verdeutlichte alles greifbar. Ihr Erfahrungsschatz ließ keine Fragen offen, keine Wünsche blieben unerfüllt. Kleine Salben, Körperöle, Kräutersäckchen wurden vom Team fleißig hergestellt. Und zum krönenden Abschluss gab es eine ausgiebige Entspannungsübung mit Progressiver Muskelentspannung. „Vor allem die Einbeziehung der Eltern wäre ein wichtiger Schritt in die Zukunft“, verdeutlichte Frau Koos, eine erfahrene Kneipp-Erzieherin der Kita. Zudem steigert das Knowhow der erfahrenen Erzieherinnen wie von Frau Ratheike die Qualität des Kneippens in der Kita und ermöglichen die kontinuierliche einrichtungsspezifische Weiterentwicklung.

Informationen aus der Grundschule Zinnowitz

So schön bunt ist der Herbst ...



gemalt 1. Klasse



gemalt 2. Klasse

... und unsere Herbstprojektwoche schon lange her. Igel, Apfel, Kartoffel und Zuckerrübe standen auf dem Programm und wurden in vielen interessanten Experimenten, Geschichten oder auch Köstlichkeiten aus der Küche begeistert und nachhaltig begrifflich gemacht.

Unser Sponsorencrosslauf unter der Schirmherrschaft unseres Schulfördervereins zeigte, wie sehr unsere Kinder bereit sind, sich anzustrengen. Ein großer Teil des Geldes zur Finanzierung unseres Bildungstages nach Greifswald wurde bereits zusammengetragen, denn wie immer benötigen wir jeden Cent dafür. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer und Sponsoren.



Am letzten Schultag vor den Ferien gab es Riesenbeifall für die Leistung der Kinder, die die meisten Runden gelaufen sind. Gleichzeitig wurde unser Meeting genutzt, um eine Schülerin der 4. Klasse, unsere Leonie, zu verabschieden, die mit ihren Eltern für wenigstens 3 Jahre in Frankreich leben wird.

Da haben wir schon ein paar Tränen vergossen, jedoch geht es Leonie sehr gut in ihrer neuen „Heimat“ und ihre ersten Schultage waren so erfolgreich, dass sie auch schon ein paar Freunde gefunden hat.



Besonders stolz sind wir darauf, dass wir 3 Kinder unserer 4. Klassen zur zweiten Runde der Mathematikolympiade nach Anklam schicken dürfen. In der nächsten Ausgabe werden wir über ihre Erfolge berichten.

„Alles steht Kopf“ hieß es am 13.11.2017 im Rahmen der Schulkinowoches. Angst, Kummer, Ekel, Freude und Wut als Animationsfiguren eröffneten den Kindern ganz neue Einsichten in ihre Gefühlswelt. Vielen Dank für die Organisation an unsere Kinomitarbeiter und an unseren Schulförderverein, der sich mit 1,50 Euro für jedes Kind beteiligte.



**Adventsbasar
der Grundschule
Zinnowitz**



Der Schulförderverein lädt gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern und den Lehrern herzlich dazu ein.

**Freitag, 01. Dezember 2017
15:00 bis 17:00 Uhr**



gestaltet 3. Klasse

Im Namen des Kollegiums und der Mitarbeiter der Grundschule Zinnowitz

K. Goetz

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leserinnen und Leser, schon wieder steht Weihnachten vor der Türe, das geht alles schon wieder los. Bei all dem, was dem einen da schön, dem anderen eher lästig erscheint, ist da noch etwas:

Wir feiern schon wieder Weihnachten, damit wir auch dieses Jahr ein wenig mehr mit Herz und Kopf begreifen, was sich für uns ereignet hat. Gott ist auf unsere Ebene heruntergekommen, damit wir auf Augenhöhe mit ihm sind! Seit dem Weihnachten, an dem Jesus, Gottes Sohn, Mensch geworden ist, ist er immer mitten dabei, in dem, was wir denken und sprechen und sagen.

Seien Sie also willkommen zu den feierlichen Gottesdiensten der Weihnachtstage!

Ihr Frank Hoffmann
Propst der Katholischen Kirche in Vorpommern

**Regelmäßige Gottesdienste
in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:**

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29

Sonntag	11:00 Uhr
Montag	07:30 Uhr
Mittwoch	19:00 Uhr
Freitag	07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6

Samstag	18:00 Uhr
Sonntag	09:00 Uhr
Dienstag	09:30 Uhr
Beichtgelegenheit	
Mittwoch	18:30 Uhr in „St. Otto“ - Zinnowitz

Unsere Gemeindeguppen und besondere Gottesdienste:

- An jedem Freitag findet um 15:00 Uhr in St. Otto Zinnowitz, der Religionsunterricht für die Kinder ab Klasse 8 statt. In den Weihnachtsferien findet kein Unterricht statt.
- Am Sonntag, dem 3. Dezember 2017 treffen sich die Kinder ab der Vorschule bis Klasse 6 nach der Messe zum Religionsunterricht. Parallel dazu findet die Erstkommunionvorbereitung statt.
- Jeden Dienstag findet um 09:30 Uhr eine Seniorenmesse in Stella Maris - Heringsdorf statt. Am Dienstag, den 5. Dezember 2017 treffen sich die Senioren anschließend zum gemeinsamen Frühstück.
- Am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017 findet um 6:15 Uhr eine Roratemesse im Advent statt.
- Ebenfalls am Mittwoch, dem 6. Dezember 2017 lädt der Ökumenische Frauenkreis um 19 Uhr nach Stella Maris, Heringsdorf zur Nikolausfeier ein.
- Am Donnerstag, dem 7. Dezember 2017 findet um 19 Uhr in St. Otto, Zinnowitz der meditative Tanzabend mit den Schwestern statt.
- Am Mittwoch, dem 13. Dezember 2017 findet um 6:15 Uhr eine Roratemesse in St. Otto, Zinnowitz statt und der Seniorenverein LIA trifft sich um 14:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf zur Weihnachtsfeier.
- Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017 findet dann die letzte Roratemesse um 6:15 Uhr in Stella Maris statt.
- Am Freitag, dem 22. Dezember 2017 wird um 16:00 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf das Krippenspiel der Kinder der evangelischen und katholischen Gemeinden Heringsdorf aufgeführt. Wer Lust hat, sich daran zu beteiligen, möge sich bei den jeweiligen Pfarrern melden.

Unsere Gottesdienste zu Weihnachten:

Sonntag, 24. Dezember 2017

17:00 Uhr	Christmette in St. Otto, Zinnowitz
21:00 Uhr	Christmette in Stella Maris, Heringsdorf

Montag, 25. Dezember 2017

09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst und St. Otto, Zinnowitz

Dienstag, 26. Dezember 2017

09:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in Stella Maris, Heringsdorf
11:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag in St. Otto, Zinnowitz

Sonntag, 31. Dezember 2017

17:00 Uhr	ökumenische Jahresschlussandacht in Stella Maris, Heringsdorf
-----------	---

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen s. a.: www.stella-maris-usedom.de

**Evangelische Kirchengemeinde
Krummin-Karlshagen-Zinnowitz**

Liebe Bewohner im Insel Norden!

Ich wünsche Ihnen alles Gute zum Jahreswechsel! Denn mit dem 26. November, dem Ewigkeitssonntag, erreichen wir den letzten Sonntag des Kirchenjahres. Das Ende und die Perspektive auf etwas Neues begleiten uns in diesen Gottesdiensten, wenn wir der Verstorbenen des zu Ende gehenden Kirchenjahres gedenken; zur Ruhe kommen und derer Gedenken, die nun nicht mehr bei uns sind. Aber ich bin gewiss, dass sie in unseren Herzen weiterleben. Für uns Christen ist dieser Tag verbunden mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit Gottes.

Mit dem 1. Advent beginnt dann das neue Kirchenjahr. Die Vorbereitung auf Weihnachten, auch eine Zeit der Besinnung, Einkehr und der Vorbereitung auf das Fest der Geburt Jesu Christi in der Heiligen Nacht. Eine Zeit der Kerzen und Teestunden, in der es Sonntag für Sonntag durch eine Kerze am Adventskranz mehr heller wird. In diesem Jahr haben wir die kürzeste Adventszeit, die möglich ist, eine große Herausforderung alles zu schaffen und gut vorzubereiten und noch ausreichend Zeit für Ruhe und Besinnung zu haben. Und für alle, die gerne in der letzten Minute noch ein Weihnachtsgeschenk kaufen wollen, machen Sie es schon am Tag vor Heilig Abend, denn dieser ist in diesem Jahr auf einem Sonntag, also weniger Zeit, die eine bessere Einteilung bedarf. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen. Genießen Sie die Adventszeit, als Vorbereitungszeit auf Weihnachten, und wenn Ihnen dann doch ein Geschenk durch die Lappen gegangen ist, erinnern Sie sich, dass das eigentliche Geschenk von Weihnachten der Mensch gewordene Gottes Sohn ist, das Kind in der Krippe im Stall von Bethlehem, Jesus Christus.

Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit,

Ihr Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge, Zinnowitz

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin/ Karlshagen	Zinnowitz
26.11. Ewigkeitssonntag	11:00 Karlshagen mit Gedenken der Verstorbenen	09:30 Gedenken der Verstorbenen
03.12. 1. Advent	14:00 Karlshagen Familiengottesdienst anschl. Adventsfeier	
09.12.	11. Adventsfest an der Kirche Zinnowitz ab 11:00	
10.12. 2. Advent	11:00 Krummin Gemeinderaum Pfn. Christa Heinke	09:30 mit Abendmahl Pfn. Christa Heinke
17.12. 3. Advent	11:00 Karlshagen mit Krippenspiel	14:00 in Netzelkow mit Krippenspiel
24.12., 4. Advent/ Heiliger Abend	17:00 Krummin 15:00 Karlshagen 22:00 Karlshagen	15:00 Krippenspiel 17:00 Christ Vesper
25.12. Weihnachten	11:00 Krummin Pfn. Christa Heinke	09:30 Pfn. Christa Heinke
31.12. Silvester	18:00 Krummin mit Abendmahl und Feuer	16:00 ökumenisch mit viel Musik
01.01. Neujahr	15:00 Karlshagen mit Pfannkuchen und Kaffee	

Offene Kirche

Krummin:	täglich von 10 - 18 Uhr (ganzjährig)
Zinnowitz:	Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:**Nähgruppe in Karlshagen**

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794

12:00 - 16:00 Uhr gemütliches Markttreiben in der Kirche
 13:30 Uhr Programm des Chores der Freien Schule Zinnowitz
 16:00 Uhr Konzert der Chöre des Runge Gymnasium Wolgast und den Wolgaster Vocalisten

Flötengruppen für Anfänger

dienstags 15:15 - 15:45 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
 donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr Kirche Karlshagen

Samstag, 09.12.2017 in der Mensa der Theaterakademie
 17:30 Uhr Dr. Wolfgang Bordel und Cord Bollenbach lesen die Weihnachtsgeschichte

Christenlehre

dienstags 15:45 - 16:30 Uhr (1. - 6. Klasse) im Pfarrhaus Zinnowitz
 donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr (1. - 6. Klasse) im Turmzimmer Karlshagen
 Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Sonntag, 10.12.2017
 09:30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent (Kirche Zinnowitz) anschl. Kirchkaffee im Pfarrhaus Blechbüchse Zinnowitz: „Das Märchen von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen“. Ein zauberhaft komisches Gruselmärchen von Jan Rademacher nach den Gebrüder Grimm.
 15:00 Uhr

Konfirmandenunterricht

25. November 09:30 - 12:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in dem Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 24.11.; 22.12. Pfarrhaus Zinnowitz.

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

montags: 19:30 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz
 Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421

Frauengesprächskreis

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331
 28.11. 19:00 Uhr Pfarrhaus Zinnowitz
 Bastelabend zum Advent
 5.12. 19:30 Uhr Herr hilf mir - Vertrauen

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr Gemeinderaum Krummin
 Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe

donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz,
 der nächste Termin: 21.12.2017
 Kontakt: Marianne Wiese, Tel. 038377 41928

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum
 im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Seniorentag in St. Otto am 02.12.2017

Die kath. Kirchengemeinde Stella Maris lädt am 2. Dezember zum traditionellen Seniorentag nach St. Otto ein, Beginn 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst dann verschiedene kreative Angebote, Mittag essen und ein Kulturprogramm. Ende mit dem Kaffeetrinken um 16:00 Uhr. Bitte melden Sie sich an!

Adventsfeier der Kirchengemeinde in Karlshagen am 1. Advent.

Wir beginnen unsere Adventsfeier - 3.12.2017 - traditionell mit dem Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Kirche Karlshagen. Anschließend gibt es einen Adventsmarkt in der Kirche, hier können Sie Weihnachtsgeschenke und Adventsdekoration erwerben. Es wird auch wieder Kaffee und Kuchen geben und die Möglichkeit zum gemeinsamen Singen.

11. Adventsfest an der Kirche mit dem Theater Zinnowitz am 9.12. und 10.12.2017

Samstag, 09.12.2017 in der Zinnowitzer Kirche:
 11:00 Uhr Eröffnung des 11. Adventsfestes
 Konzert mit dem Anklamer Knabenchor

Es wirken mit: Der Förderverein „Rückenwind“ der Freien Schule Zinnowitz, die Freie Schule Zinnowitz, die CJD Kita Zinnowitz, der Jugendclub Zinnowitz, die Vorpommersche Landesbühne Anklam, der Anklamer Knabenchor, die Chöre des Runge Gymnasiums Wolgast, die Wolgaster Vocalisten und die Evangelischen Kirchengemeinde Zinnowitz und alle die Lust und Freude haben mit dabei zu sein.

Konzerte in der ADVENTSZEIT:

3. Dezember 17:00 Uhr Kirche Zinnowitz:
 Quartett Mozart, Männerchor aus Hamburg mit dem Ückeritzer Chor
 8. Dezember 19:00 Uhr Kirche Zinnowitz:
 Adventskonzert des Cantemus Chor, Greifswald
 9. Dezember 11:00 Uhr Kirche Zinnowitz:
 Anklamer Knabenchor
 9. Dezember 13:30 Uhr Kirche Zinnowitz:
 Chor der Freien Schule Zinnowitz
 9. Dezember 16:00 Uhr Kirche Zinnowitz:
 Chöre des Runge Gymnasiums Wolgast und die Wolgaster Vocalisten unter Leitung von Fred Winter
 14. Dezember 19:00 Uhr Kirche Karlshagen:
 Weihnachtskonzert Shanty Chor der Insel Usedom

Krippenausstellung im Pfarrhaus

In der Zeit vom 6. bis 13. Dezember findet im Pfarrhaus Zinnowitz eine Krippenausstellung statt.

Wer seine Krippe ausstellen möchte, bringt Sie bitte am 5.12. in der Zeit von 16:00 bis 18:00 Uhr ins Pfarrhaus - Bergstr. 12 in Zinnowitz.

Die Ausstellung wird dann am 6. Dezember um 14:30 Uhr eröffnet.

Öffnungszeiten der Krippenausstellung:

Mo. - Fr.: 14:30 bis 16:30 Uhr
 Sa.: 11:30 bis 16:00 Uhr
 So.: nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Lassen Sie sich einladen, gestalten Sie mit! Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht lassen auch Sie sich einladen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
 Pfarrerin

Cord Bollenbach
 Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz, 038377 42045,
 zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im Dezember 2017 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 03.12.2017

„Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?“

Sonntag, den 10.12.2017

„Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova?“

Sonntag, den 17.12.2017

„Was für einen Namen machst du dir bei Gott?“

Sonntag, den 24.12.2017

„Ein Herz der Weisheit erwerben“

Sonntag, den 31.12.2017

„Wahre Freundschaft mit Gott und dem Nächsten“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Seemannssonntag im Marinekommando

Ende September 2017 kamen ehemalige Offiziere und Admirale der Volksmarine und der Bundesmarine sowie aktiv dienende Offiziere der Deutschen Marine im Marinekommando in Rostock zusammen. Eingeladen hatte der Chef des Stabes der Marine, Konteradmiral Thorsten Kähler.

In seinen einleitenden Bemerkungen führte er aus, dass es ihm ein Bedürfnis sei, dass nach 27 Jahren eine solche Veranstaltung ins Leben gerufen wurde. Wenn es nach ihm gehen würde, sollte sich solch eine Maßnahme als „Traditionsveranstaltung“ etablieren.

Der „Seemannssonntag“ sollte zunächst „Dämmerchoppen“ heißen, aber da die Veranstaltung am Nachmittag stattfand, gab es kurzfristig noch eine Namensänderung, zumal wie in Ost und West, der „Seemannssonntag“ immer am Donnerstag veranstaltet wird.

In seinem Vortrag zur aktuellen Lage der Deutschen Marine gab Admiral Kähler den Anwesenden einen Einblick in die aktuelle und zukünftige Entwicklung der Deutschen Marine. Ausführlich sprach er über die Neuordnung der Finanzen zu Gunsten der neuen Marineprojekte (Korvetten, Fregatten und Mehrzweckkampfschiffe MKS 180) und der Probleme bei der Gewinnung von Unteroffizieren in besonderen Verwendungen. In einem besonderen Punkt ging Admiral Kähler auf die Internationalität und die Bündnisaufgaben der Deutschen Marine ein, die weiterhin einen hohen Stellenwert einnehmen.

Natürlich spielten auch die laufenden internationalen Aufgaben der Deutschen Marine im Rahmen der UNO, der EU und die damit verbundenen, auch personellen Probleme, eine wichtige Rolle in seinen Ausführungen.

Nach dem Vortrag vom Admiral konnten Fragen gestellt bzw. Meinungen ausgetauscht werden. Auf die Frage, warum dieses Treffen nun erst nach 27 Jahren zu Stande kommt, gab Admiral Kähler zur Antwort, dass es aus seiner Sicht schon längst überfällig ist. Aber er möchte diese Art Treffen jährlich veranstalten.

Das solch ein Treffen überhaupt stattfinden konnte ist mit Sicherheit einmalig und ein Alleinstellungsmerkmal der Marine.

Im Anschluss kam es zum berühmten „Rees an Backbord“ bei Kaffee und Kuchen, wo sich Ehemalige aus Ost und West mit den Aktiven der Deutschen Marine austauschen konnten, wovon auch reger Gebrauch gemacht wurde.

Vielen Dank Herr Admiral für diese Veranstaltung !

Wolfgang Telle

1. Vorsitzender MK Peenemünde und Landesverbandsleiter DMB für M/V



Bild: privat

Teilnehmer der MK Peenemünde am Treffen in Rostock; von links die Kameraden R. Adam, W. Telle, Konteradmiral Th. Kähler, R. Kügler, H. Born und P. Elkan

Peenemünde mit vollem Haus in seine 49. Karnevalsaison gestartet

Während vielerorts noch die Vorbereitungen zum Karnevalsauftakt 2017/18 liefen, hatte der PCK bereits am 04.11. im Traditionshaus „Zwiebel“ die fünfte Jahreszeit eingeläutet. Es war das vierte Oktoberfest, diesmal unter dem Motto: „In der Zwiebel ist was los, im Dirndl und in Lederhos“. Rund 140 Gäste erlebten ein buntes Programm und hatten sehr viel Spaß, darunter auch die Gastvereine aus Wolgast und Loddin. Traditionell eröffneten unsere Jüngsten die Programmfolge mit ihrem Tanz „Die fünf von der Wies'n-Tanke.“ Ohne Zugabe ließ das begeisterte Publikum die jungen Künstlerinnen Aileen, Janina, Lin, Leonie und Corali nicht von der Tanzfläche. Auch die gleichaltrigen Gäste waren wie gebannt.



Nach ihrem Auftritt überraschten die jungen Akteure - wie schon einmal - den PCK mit einem ganz besonderen Dankeschön, vor allem an die Trainerinnen Kerstin Schönberger und Carola Ohlrich. Weiter ging's mit der Märchenstunde, in der der PCK eine eigene Interpretation des Froschkönigs präsentierte. Und das begann so: „Während Koserow und die Stadt Barth seit Jahrzehnten darüber streiten, wo sich einst das reiche Vineta befunden hat, haben die Historiker des PCK gesicherte Erkenntnisse darüber gesammelt, dass Vineta einst vor Peenemünde gelegen hat. Vineta hatte ein Schloß, in dem ein sehr arroganter und eitler, reicher Armleuchter namens Prinz lebte.“ Die Gäste erlebten dann die bekannte Geschichte in einem bunten Mix von Erzählung und dazu passenden Hits, wie z. B. „Rote Lippen muss man küssen...“ in der Passage als

die Königstochter (Karsten Schwarze in einem atemberaubenden Kostüm) den Frosch (Jenny - wieder mal voll in ihrem Element!) küsste.



Das Märchen endete schließlich mit den Worten: „Der Prinz von Vineta hatte seine Lektion gelernt, heiratete die Prinzessin von der Halbinsel und wenn Ihr alle bis zum nächsten Karneval lieb und brav seid, erzählt euch der PCK vielleicht wieder ein tolles Fake-Märchen.“ Übrigens die Fee, die Prinzen ver- und entzauberte, war Regina Günther, den König mimte Franke Jabin-Neidal, den „Armleuchter“ namens Prinz Peter Günther. Gaudi hatten Akteure und Zuschauer bei der Wies'n-Olympiade. Gabi, Matthias und Frank Csisko hatten sich wieder mal sehr ideenreich einige Spiele ausgedacht, so u.a. das Brezel-Wett-Essen vom Seil und das Maß-Stemmen.

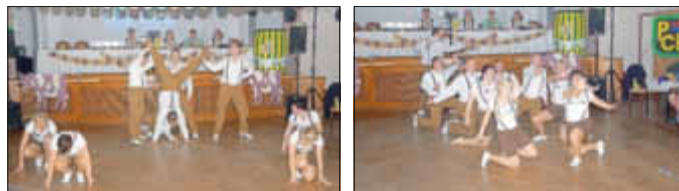


Die mittlerweile Dorfbekanntnen Erna und Korl traten dieses Mal auf mit dem Musiktitel „Geh Oide, schau mi net so deppert oa.“



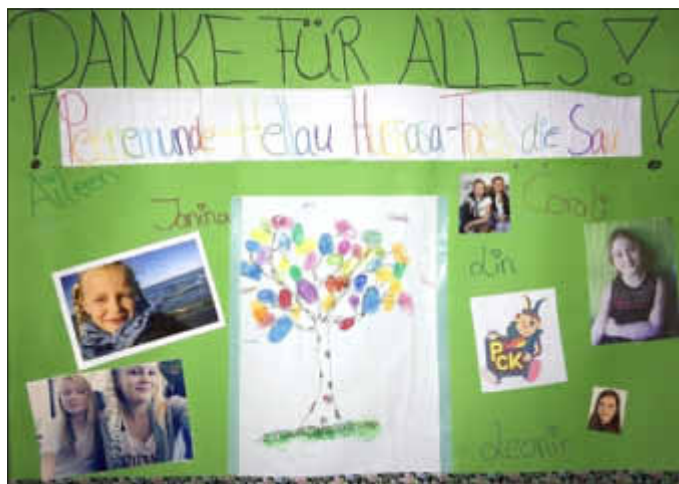
Als Anregung dazu diente ein Auftritt von Monika Hauff und Klaus-Dieter Henkler aus dem Jahre 1974.

Den Höhepunkt und gleichzeitig Abschluss des Programms bildete der Beitrag „Madels geg'n Buam“. Neun Tänzerinnen und Tänzer präsentierten geradezu ein Tanz-Feuerwerk nach einer bunten Mischung aus bekannten Pop-Songs.



So wie die Jüngsten kam auch die „reifere Jugend“ nicht ohne Zugabe davon. Auch wenn die Akteure selbst im Nachhinein diese oder jene Passage sehr kritisch, aber auch mit einem Schmunzeln, betrachtet haben - das war für alle, die nicht getanzt haben, GANZ GROSSES KINO! Dicken Dank an Kerstin und Jan Schönberger, Carola Ohlrich, Jenny Kautermann, Jasmin Loth, Maik Chust, Thomas Szostak, Thomas Kawitz und Matthias Csisko. Sehr zur Freude aller Gäste hatten wir dieses Mal eine Foto-Ecke, die der „Kreative Blickwinkel“ (Torsten Beggerow und Partnerin) im Foyer eingerichtet hatte. Dankeschön, dass Ihr unsere Veranstaltung bereichert habt; auch für das neue Gruppenfoto des PCK, was nun die Startseite unserer Homepage „ziert“.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren: Hotel zur Zwiebel (Matthias Berthold, Alexander Sieg), Backshop & Angelbedarf (Mario Szostak), Halbinselbetriebsgesellschaft (Oliver Klotzin), Continentale Versicherung (Horst Eckelt), EP Wolter (Frank Wolter) sowie Fundgrube Karlsruhen (Stefan Eichler). Ein Dankeschön auch denen, die unsere Plakate in Ihren Geschäftsräumen veröffentlicht hatten: Edeka-Markt, EP Wolter, Fundgrube Karlsruhen, Haar & Mee(h)r, Öl-Tankstelle, Zahnarztpraxis Dr. Reinholz, ASB KiTa Karlsruhen und KiTa Mölschow. Nicht zuletzt möchte sich der PCK auch einmal herzlich beim Amt Usedom Nord für die Veröffentlichung unserer Mitteilungen im Amtsblatt bedanken. Danke, liebe Frau Keil!!



Ein Rückblick in Text und Bild sowie eine Info zur nächsten Veranstaltung ist auf unserer Homepage www.pckev.de zu finden. Vielen Dank noch mal an alle Gäste mit einem donnernden: Peenemünde - helau! Hussassa - fass die Sau!

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.12.2017 bis 30.12.2017



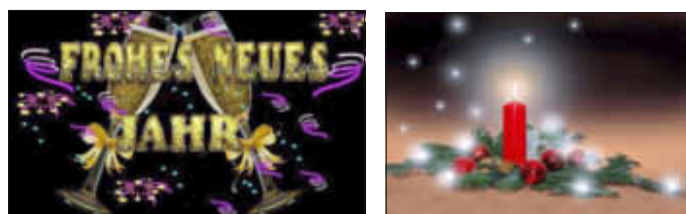
01.12.2017	14:00 Uhr	Kochen - Hühnersuppe
02.12.2017	13:00 Uhr	Überraschungsfahrt
06.12.2017	14:00 Uhr	Backen - verschiedene Kekse
08.12.2017	15:00 Uhr	Vorbereitungen zum Adventstreff

09.12.2017	ab 13:00 Uhr	Treff an der Zinnowitzer Kirche
12.12.2017	14:00 Uhr	Kreativ - kleine Weihnachts- überraschungen
13.12.2017	15:00 Uhr	Berufliche Belange
16.12.2017	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
19.12.2017	14:00 Uhr	Backen - Weihnachtstorte
20.12.2017	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
22.12.2017	16:00 Uhr	Billardturnier
27.12.2017	14:00 Uhr	Kreativ - Bilder aus Naturmaterialien
29.12.2017	14:00 Uhr	Backen - Waffeln mit heißen Kirschen
30.12.2017	16:00 Uhr	Dartturnier im Club

Gewinner unseres Tischtennisturniers waren:

- 1. Platz Niklas K.
- 2. Platz Dirk L.
- 3. Platz Christian Sch.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2018!



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns so zahlreich im Jahr 2017 unterstützt haben!

Volkssolidarität Greifswald - Ostvorpommern e. V.



Begegnungsstätte: Zinnowitz Klönhus
Adresse: Neue Strandstraße 43
Telefon: 038377 399792

Veranstaltungsplan Dezember 2017

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.12. Freitag	14:00		Senioren-Weihnachtsfeier mit Kaffee + Kuchen + Abendessen und musikalischer Umrahmung <i>Für VS-Mitglieder 3,00 EUR</i> <i>Anmeldungen bitte bis zum 20.11.2017</i>
	14:00		Kino-Nachmittag inkl. Kaffee und Kuchen <i>Für VS-Mitglieder 6,00 EUR</i> <i>Bitte melden Sie sich rechtzeitig an!</i>
04.12. Montag	09:00		Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**!
	09:30		Krabbelgruppe - Treffen für Eltern & Baby
	14:00		Chorprobe
	16:30		Sportgruppe VS
05.12. Dienstag	12:00		Wir kochen gemeinsam: Jägerschnitzel, Kart. & Mischgemüse**
	13:00		Handarbeit + Kreativkurs
	13:30		Rommérunde
06.12. Mittwoch	09:00		Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	14:00		Seniorentanz

07.12. Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Pellkartoffel mit Quark & Salat**
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommé-Turnier
08.12. Freitag	10:00 -	Unsere Tür steht für ein Plauderstündchen offen.
	14:00	
11.12. Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
	09:30	Krabbelgruppe - Treffen für Eltern & Baby
	16:30	Sportgruppe VS
12.12. Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Leber mit Kartoffelbrei & Salat **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommérunde
13.12. Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	12:00	Mieterbund nach Bedarf
	14:00	Seniorentanz
14.12. Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Sülze mit Bratkartoffeln & Salat **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Skat
15.12. Freitag	14:00	Wir laden die Bewohner des Seniorenheims zu einer kleinen Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen ein.
18.12. Montag	09:00	Ab in die Natur - mit anschließendem Mittagsimbiss**
	09:30	Krabbelgruppe - Treffen für Eltern & Baby
	14:00	Chorprobe
	16:30	Sportgruppe VS
19.12. Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Fischstäbchen, Spinat & Kartoffelbrei **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommérunde
20.12. Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
	14:00	Seniorentanz
21.12. Donnerstag	10:00	Siggi's Bastelstube - Kreativkurs <i>KOSTENFEI für VS-Mitglieder</i>
	12:00	Wir kochen gemeinsam: Bratklops, Mischgemüse & Kartoffeln **
	13:00	Handarbeit + Kreativkurs
	13:30	Rommé Turnier
	13:30	Kegeln außer Haus
22.12. Freitag	10:00 -	Unsere Tür steht für ein Plauderstündchen offen.
	14:00	
	13:30	Skat
25.12. Montag		1. Weihnachtstag
26.12. Dienstag		2. Weihnachtstag
27. -		
29.12.		geschlossen

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Kurzfristige Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unser Spruch des Monats:

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.



Wir wünschen allen eine frohe Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes neues Jahr 2018.

Schulförderverein „Rückenwind“ der Freien Schule Zinnowitz e. V.

Informiert :

Unsere nächste Veranstaltung die durch den SFV „Rückenwind“ mit gestaltet wird, ist der Adventsmarkt am 09.12.2017 in der Ev. Kirche Zinnowitz. Hierfür organisieren wir wieder eine Tombola mit tollen Preisen, die durch Sachspenden von Unternehmen der Insel Usedom bereitgestellt wurden. Vielen Dank an alle Sponsoren, hier schon im Voraus. Wir verkaufen dann heiße Getränke, sowie auch selbstgebackenen Kuchen und Kekse, der durch die Schüler der Freien Schule gebacken und von den Schülern vor Ort verkauft wird.



Der Chor vom Runge-Gymnasium Wolgast wird wieder für eine schöne musikalische Weihnachtseinstimmung sorgen.

Wir laden Sie liebe Bürgerinnen und Bürger der Insel Usedom hierzu herzlich ein, um sich einzustimmen in die schöne Adventszeit.

Die Einnahmen aus dem Adventsmarkt-Verkauf gehen direkt an die Freie Schule Zinnowitz, wo wir als Schulförderverein „Rückenwind“ neue Projekte für die Schülerinnen und Schüler begleiten bzw. mit finanzieren.

Ein kleiner Rückblick über die Tätigkeit des SFV

„Rückenwind“: Wir haben uns 2014 gegründet um der Freien Schule Zinnowitz den Rücken zu stärken, durch Spenden, Hilfe von Mitgliedern, Dauersponsoren, um Projekte zu fördern und Wünsche für notwendige Lehrmittel zu erfüllen, sowie das beliebte Sommer-Schulfest zu organisieren für alle Schülerinnen und Schüler. So konnten wir schon große Projekte auf den Weg bringen und Gutes für die Freie Schule tun, wie z. B. das grüne Klassenzimmer, der Bolzplatz, das digitale schwarze Brett, die Schulbibliothek und viele kleine Lehrmittel und Sportgeräte anschaffen. Im Jahr 2016/17 konnten wir uns an der Renovierung von Klassenräumen im Altbau beteiligen. Dies gelingt dem SFV nur durch die Hilfe der Mitglieder und Sponsoren, durch unsere Verkaufsveranstaltungen zum Tag der Vereine und der Adventsmarkt, die zu einer sehr beliebten festen Größe geworden sind. Vielen Dank an alle fleißigen Helferinnen und Helfern auch an dieser Stelle.



Wer Mitglied, Helfer oder Förderer des Schulförderverein „Rückenwind“ der Freien Schule Zinnowitz e.V. werden möchte und so die Schülerinnen und Schüler unterstützt, findet weitere Informationen unter www.rueckenwind-fv.de
Wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße vom Vorstand
des SFV „Rückenwind“, der Freien Schule
Zinnowitz e. V.



**Wir wünschen Ihnen eine schöne
Adventszeit und frohe Weihnachten.**

„Fischreiher statt Freizeittouristen“

Auf der Insel Usedom soll ein weiterer touristischer Freizeitpark entstehen. Auf dem Gelände in Zinnowitz an der B 111 gegenüber Aldi (Zirkuswiese und alte Gärtnerei) sind laut dem Vorhaben „Achterwasserblick“ der Holding Kaufhaus Martin Stolz GmbH & Co. KG Fahrgeschäfte, Ausstellungsflächen, große Modelleisenbahnschau, eine Aussichtsplattform, Indoor-Park und Gastronomie, mehrere Schaumanufakturen geplant. Außerdem sind dort ca. 170 Caravanstellplätze mit Sanitär- und Serviceeinrichtungen und 336 PKW-Parkplätze vorgesehen.

Unser Ziel ist es, die beabsichtigte Bbauungsmaßnahme „Touristischer Freizeit- und Gewerbepark Achterwasserblick“ in Zinnowitz auf der Wiese neben der alten Gärtnerei (Zirkuswiese) zu verhindern und das Biotop wie bisher für die Tierwelt zu erhalten und zu schützen.

Warum? Wenn die Wiese als dauerhafter „Freizeitpark“, als Erlebnisdorf mit Fahrgeschäften und Wohnwagenpark umgebaut wird, befürchten betroffene Bürger und Bürgerinnen

- den Rückzug der zu schützenden Tierwelt wie z. B. der Störche, Fischreiher, Bieher, Adler
- eine erhöhte Lärmbelästigung der Anwohner
- mangelnden Hochwasserschutz, da die Fläche in einem Hochwasserschutzgebiet liegt
- dass der Grundwasserspiegel steigen wird und Keller nicht mehr geschützt sind.

Diese Thematik wird in der nächsten Zinnowitzer Gemeindevertretersitzung am 21.11.17 um 19:00 Uhr besprochen. Die Sitzung ist öffentlich. Daher nutzen Sie ihr Mitspracherecht und nehmen Sie teil, denn solch wichtige Entscheidungen sollten nicht nur einige Gemeindevertreter bestimmen.

Bisher haben sich ca. 200 Personen durch ihre Unterschrift gegen die beabsichtigte Bbauungsmaßnahme „Freizeitpark Zinnowitz“ ausgesprochen. Wer sich an dieser Aktion beteiligen möchte, hat Gelegenheit, auf ausliegenden Listen (in verschiedenen Geschäften, Tankstellen, Ärzten) uns zu unterstützen. Zudem wird versucht, die Naturschutzbehörden für diese Problematik zu sensibilisieren und einzubeziehen.

M. Kroll
Zinnowitz

Kinder- und Jugendtreff Karlshagen

- | | | |
|-------------------|---------------------------|--|
| Di. 05.12. | 15:00 | Basteln/Nähen, wie gewohnt, mit euren Wünschen und unserer Unterstützung, und - wir gestalten Weihnachtskarten |
| Mi. 06.12. | | Töpfern mit Britta, bitte meldet Euch an - 0170 8653029/Beitrag 5,- Euro |
| Do. 07.12. | | Spielenachmittag |
| Fr. 08.12. | 14:00 -
16:00
15:00 | Spiel und Sport in der Turnhalle

Basteln und Malen/Weihnachtskarten gestalten |
| Sa. 09.12. | 15:00 | Filmclub für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren |
| Di. 12.12. | | Wir backen für Advent und Weihnachten/bitte anmelden bis Fr., 8.12. |
| Mi. 13.12. | | Töpfern mit Britta, bitte meldet Euch an, Beitrag 5,- Euro |
| Do. 14.12. | | Töpfern mit lufttrocknendem Ton, auch für Weihnachten |
| Fr. 15.12. | 14:00 -
16:00 | Treffen in der Sporthalle |
| Sa. 16.12. | 15:00 | Filmclub für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren |
| Di. 19.12. | 15:00 | Wir gestalten Weihnachtskarten |
| Mi. 20.12. | | Töpfern mit Britta, bitte meldet Euch an, Beitrag 5,- Euro |

5. Sportwerbetag beim FSV Karlshagen e. V.



Purer Bewegungsspass

Am Sonnabend dem 4. November trafen sich 40 Sportler des FSV Karlshagen e. V. und Sportler aus befreundeten Vereinen, um einen Tag mit purer Bewegungslust zu erleben. Bereits zum 5. Mal organisierten die Teilnehmer der Allround-Fitness-Gruppe des FSV Karlshagen e. V. diesen für alle Interessenten offenen **Sportwerbetag** und hatten dafür ihren Lieblingsreferenten Daniel Koch aus Berlin eingeladen.

In der ersten Trainingseinheit bewegten sich die Teilnehmer nach Musik im 3/4 Takt und wer dachte da kommt man nicht so ins Schwitzen der hatte sich getäuscht. Koordinativ und konditionell wurde jeder Teilnehmer in dieser Einheit intensiv gefordert. Spaß und eine Powereinheit für die Arme gab es in der Trainingseinheit Drums Alive. Mit Trommelstöcken wurde der Rhythmus auf große Gymnastikbälle übertragen. Diese Stunde ist ein unbedingtes Muss für jeden bisher organisierten **Sportwerbetag des FSV Karlshagen e. V.** In der letzten Trainingseinheit wurde noch mal alles von den schon ein bißchen müden Teilnehmern verlangt. Mit Cardio-Einheiten und Kräftigungsübungen für den ganzen Körper brachte der Referent die Sportler dazu, noch mal alles zu geben. Gegen 16:00 Uhr ging ein gelungener, sportlich vielseitiger Sportwerbetag in der Karlshagener Sporthalle zu Ende und das Organisationsteam war sich einig auch 2018 lohnt es sich diesen Tag zu organisieren.

Mit sportlichen Grüßen Susi Mahnke



Schützenverein „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.



Ostseebad Karlshagen, 10.11.2017

Liebe Einwohner, Vereine und Gäste, wie versprochen halten wir Sie auch in diesem Monat auf dem neuesten Stand unseres Vereinslebens.

Der 16. Peenemündung-Pokal 2017 fand am 14.10.2017 statt. Zunächst möchten wir Ihnen die Ergebnisse des Schießens mitteilen.

20 Schuss LG bis 11 Jahre:

1. Platz	Wunderwald, Finn	195 Ringe	SV Karlshagen
2. Platz	Plumbaum, Jason	185 Ringe	SV Burg Stargard
3. Platz	Thiede, Ramon	177 Ringe	SV Karlshagen

20 Schuss LG 12 - 14 Jahre

1. Platz	Köppen, Chris	173 Ringe	SV Burg Stargard
2. Platz	Czok, Marike	163 Ringe	SV Burg Stargard
3. Platz	Gurisch, Tom	162 Ringe	SV Burg Stargard

40 Schuss LG 15 - 16 Jahre

1. Platz	Greine, Frauke	363 Ringe	SV Burg-Stargard
2. Platz	Riedel, Ben Lukas	336 Ringe	SSV Wolgast

20 Schuss LP Schüler

1. Platz	Syring, Marc	152 Ringe	SV Karlshagen
----------	--------------	-----------	---------------

30 Schuss LG Allgemeine Klassen

1. Platz	Lembke, Rene	295 Ringe	SV Karlshagen
2. Platz	Schmidt, Horst	293 Ringe	SV Karlshagen
3. Platz	Collin, Manfred	290 Ringe	SSV Wolgast

Bei der Mannschaftswertung gibt es folgende Ergebnisse:

Mannschaft Kinder:

SV Burg Stargard

Mannschaft Vereine:

SV Karlshagen	876 Ringe
SSV Wolgast	864 Ringe

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften die am Pokalschießen teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserem SB Horst Schmidt und Mathias Schmidt ohne die dieses Pokalschießen nicht möglich gewesen wäre.

Dank gilt auch unserem Sponsor der für das Leibliche Wohl gesorgt hat.

Zur weiteren Information:

Auch dieses Jahr finden wieder nachfolgende Veranstaltungen statt:

09.12.2017	10:00 Uhr	Weinachtschießen
09.12.2017	14:00 Uhr	Weihnachtsskat
16.12.2017	18:00 Uhr	Weihnachtsfeier für Mitglieder und deren Partner

Wozu alle herzlich eingeladen sind.

Sollte jemand Interesse haben, uns etwas näher kennen zu lernen, wir sind gerne für sie da.

Mittwoch	von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Samstag	von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Zu den genannten Uhrzeiten ist das Schießen für jeder Mann und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir wünschen Euch allen eine gemütliche und stressfreie Vorweihnachtszeit.

Bis zur nächsten Information in ihrem Amtsblatt allen nochmals ein herzliches Dankeschön und Gut Schuss.

Der Vorstand

Begegnungsstätte „Kiek in“

**Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1**



Veranstaltungsplan Dezember 2017

Fr.	01.12.	14:00 Uhr	Kino Zinnowitz Bitte anmelden!
		11:00 Uhr	„Schlachteplatte“ Bitte anmelden!
So.	03.12.	11:00 Uhr	„Entenkeulenessen“ zum 1. Advent im „Kiek in“ Unkosten 10,00 EUR
Mi.	06.12.	14:30 Uhr	Weihnachtsfeier der Ortsgruppe VS
Do.	07.12.	09:30 Uhr	Chorprobe-Karlchen
		14:30 Uhr	Singen im Advent mit dem Kemptner-Chor Unk. 3,00 EUR
Fr.	08.12.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat
Di.	12.12.	13:00 Uhr	Skatgruppe ermittelt den Meister!
Mi.	13.12.	14:00 Uhr	Handarbeiten
Do.	14.12.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat u. a.
		09:30 Uhr	Karlchenchor/Probe
Fr.	15.12.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
So.	17.12.	15:00 Uhr	Adventsingen im Haus des Gastes mit dem „Karlchenchor“
Di.	19.12.	11:00 Uhr	Wanderung mit Einkehr
Mi.	20.12.	14:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier mit anschl. Tanz -Bitte anmelden!
Do.	21.12.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat/ Mensch ärgere Dich nicht
Fr.	22.12.	14:00 Uhr	Rommé-Meisterschaft
Fr.	29.12.	14:30 Uhr	Mit dem Duo Maik & Friend ins neue Jahr Musik der 60er, 70er
montags:	09:30 Uhr		Heilgymnastik Frau Krüger
	14:30 Uhr		Bewegung im Sitzen Frau Hidde
	15:45 Uhr		Osteoporose Frau Pohl
dienstags:	09:30 Uhr		Seniorentanz
mittwochs:	10:30 Uhr		Wirbelsäulengymnastik mit Raschid im Haus
	09:00 Uhr		Qigong mit H. Kickhefel

Änderungen möglich!

Leiterin

Dagmar Hidde

Der Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen informiert:

Gemeinsam mit der Ortsgruppe der Volkssolidarität wurde am 27. Oktober in der Begegnungsstätte „Kiek in“ eine Informationsveranstaltung zum Thema „Digitaler Nachlass“ durchgeführt. Herr Bath vom Bürgerhafen Greifswald informierte sachlich und informativ zu diesem Thema.

Die Inhalte zu dieser Thematik sind sehr wichtig und sollte von allen, die sich im Internet bewegen, beachtet werden. Die anwesenden Zuhörer werden es sicherlich tun.



Herr Bath beim Vortrag



Herr Barth im Gespräch mit Zuhörern

Wir werden die Zusammenarbeit mit Herrn Bath im Jahr 2018 weiter ausbauen.

Der Landeswettbewerb „Seniorenfreundliche Kommune“ ist beendet und die Sieger und Platzierten wurden ermittelt. Die Festveranstaltung fand am 09. November in Schwerin statt. Der Einladung an unsere Gemeinde folgten Frau Dagmar Hidde, Frau Brigitte Rehbein und Herr Horst Lewerenz. Durch die Sozialministerin Stefanie Drese wurden die Urkunden überreicht. In unserer Kategorie, Gemeinden mit bis 8.000 Einwohnern, belegte die Gemeinde Sternberg den 1. Platz, vor der Gemeinde Sanitz und der Gemeinde Insel Poel. Unser Ostseebad Karlshagen erhielt eine Urkunde für ihre Teilnahme. Es nahmen 20 Kommunen des Landes Mecklenburg/Vorpommern an diesem Wettbewerb teil.



Unsere Urkunde

In den Gremien der Gemeinde werden die Inhalte und Aussagen für eine seniorenfreundliche Kommune weiter umgesetzt. Die Seniorinnen und Senioren sollen sich in unserer Gemeinde wohlfühlen.

Dagmar Hidde
Ortsgruppe der Volkssolidarität

Horst Lewerenz
Seniorenbeirat Ostseebad Karlshagen

Verschiedenes

Förderverein für regionale Entwicklung e. V.
Am Bürohochhaus 2-4
14478 Potsdam

Freie Förderplätze für Mecklenburg-Vorpommern - Azubis suchen wieder Webseitenprojekte

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Förderverein für regionale Entwicklung e. V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studenten ein. Dank dieser Initiative können Azubis aus den Bereichen Büromanagement, Mediengestaltung und Programmierung ihr in der Berufsschule erworbenes Wissen im Rahmen der Webseitengestaltung für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und kleinere Unternehmen praktisch anwenden. Mit der Teilnahme am Förderprogramm „Mecklenburg-Vorpommern vernetzt“ wird die vielseitige praktische Ausbildung der Azubis unterstützt. Neue Projektpartner geben Azubis die Chance, an abwechslungsreichen Projekten tätig zu werden. Die Erstellung der Webseiten ist für sie kostenfrei.

Die Webseiten werden nach den Vorstellungen der Projektpartner erstellt, den Azubis stehen dabei erfahrene Ausbilder zur Seite. Das Ergebnis sind individuelle Webseiten, die selbstständig ohne Programmierkenntnisse aktualisiert werden können. Der telefonische Support des Fördervereins bei Fragen und Problemen ist bis mindestens 2025 gesichert. Lediglich die Kosten für die Webadresse und den Speicherplatz sind selbst zu tragen.

Ermöglichen Sie den Azubis, Berufserfahrung zu sammeln - veröffentlichten Sie dieses Anschreiben in Ihrem Amtsblatt oder leiten Sie es an Vereine, öffentliche Einrichtungen und kleinere Unternehmen in Ihrer Kommune weiter. Bei Fragen rufen Sie uns gerne unter der Telefonnummer 0331 55047471 an oder schicken eine E-Mail an info@azubi-projekte.de.

Mit freundlichen Grüßen



Carina Oppermann
Projekt Koordinatorin
Förderverein für regionale Entwicklung e. V.

Offene-Gärten-Aktion 2018 am zweiten Juniwochenende

Teilnehmer können sich noch bis Ende November anmelden

Erneut wird es im nächsten Jahr wieder eine landesweite Offene-Gärten-Aktion geben. Diese findet am zweiten Juniwochenende statt. Wer am 9. und 10. Juni 2018 dabei sein möchte, kann jetzt beim organisierenden Verein Offene Gärten in MV e. V. die Anmeldeunterlagen anfordern. Um bei der Aktion dabei sein zu wollen, müssen diese bis zum 30. November 2017 ausgefüllt beim Verein eingegangen sein.

Beim Verein haben sich in den letzten Wochen eine Reihe von Gärtnerinnen und Gärtnern gemeldet, die 2018 erstmals dabei sein wollen. „Wir freuen uns sehr, dass die Idee unserer Aktion, nämlich Besuchern die private Gartenpforte zu öffnen, im Land weiter Fuß fasst und das Netz von besuchenswerten Anlagen dichter geknüpft wird“, freut sich Vereinsvorsitzende Beate Schöttke-Penke. Sie hofft darauf, dass sich neue Teilnehmer in den Städten und auf den Inseln gewinnen lassen.

Um an der Aktion teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer bereit sein, einen Beitrag von 35 Euro bei privaten Gartenanlagen, von 60 Euro bei Vereinsanlagen und von 120 Euro bei gewerblichen Teilnehmern zu zahlen. Mit dem Geld wird ein Informationsheft mit allen Daten zu allen Teilnehmern an dem Wochenende erstellt und die Homepage aktualisiert. Weitere Informationen gibt es bei der Vereinsvorsitzenden unter der Mailadresse: offene-gaerten-in-mv@gmx.de.



Herzliche Einladung nach Benz

Am **Freitag, dem 8. Dezember 2017** laden die Evangelische Grundschule Benz und das Kinderhaus Himmelsschlüsselchen alle Einwohner und Gäste der Insel Usedom zum Weihnachtsmarkt ein.

Bei dem schon traditionellen Weihnachtsmarkt in Benz wird wieder eine Menge geboten. Begonnen wird mit einem Gottesdienst in der Evangelischen Kirche um 16:00 Uhr.

Danach gibt es rund um Schule und Kindergarten viele Attraktionen. Neben Bastelstraße und Tombola wird mit Popcorn, Hotdogs, Kuchen, Glühwein, Punsch und vielen anderen Leckereien auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Die Erlöse der Veranstaltung kommen direkt den beiden Einrichtungen und damit den Kindern zu Gute.

Danken möchten wir an dieser Stelle schon jetzt allen Sponsoren und Eltern, die diesen Abend und viele andere durch ihre Spenden erst möglich machen.

Wenn auch Sie einen Beitrag zu unseren Tombola leisten möchten oder uns durch andere Spenden unterstützen möchten, so wenden Sie sich bitte an Sonja Maier unter der Rufnummer 0162 9141486.

Demo am 2. Dezember 2017

Seeheilbäder statt fragwürdiger Energieträger!



In einer Urlaubsregion mit Millionen von Übernachtungen, in der 90% der Bevölkerung vom Tourismus leben, kann und darf kein Platz sein für eine umweltbelastende und risikohafte Gasindustrie.

Die Firma Engie E&P hat am 23.10.2017 den 1. Antrag auf Genehmigung eingereicht.

Jegliche Gasförderung ist höchst risikoreich. Gefährliche Giftstoffe können freigesetzt werden und Krankheiten auslösen. Die Sorge, dass unser Grundwasser kontaminiert wird, ist berechtigt. Tektonische Störungen/Bodenabsenkungen sind zu erwarten!

Die Konzerne wollen ernsthaft Gas fördern! Doch unser Bürgerwille ist:

Kein Gasbohren auf Usedom!

Start Bahnhof Heringsdorf - 14:00 Uhr

Zeichen setzen! Mitmachen!

Einladung Unbedingt teilnehmen:

Was: Bürger- Informationsveranstaltung am
Dienstag, 28.11.2017

Wo: Korswandt + Hotel Baltic Hills+
Hauptstr. 10

Wann: Beginn 18:00 Uhr

Thema: BI-Anwalt P. Kremer und
BUND M-V Frau C. Cwielag sind zu Gast und beantworten Ihre Fragen!

Bürgerinitiative Lebensraum Vorpommern und Facebook



Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort

Programmausschreibung Förderrunde 4 (2018-2020)

Robert Bosch Stiftung

Mit dem Programm „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ fördert die Robert Bosch Stiftung engagierte Menschen, die durch ihr Denken und ihr Tun den gesellschaftlichen Zusammenhalt in ländlichen Räumen Ostdeutschlands stärken. Wir begreifen diese Menschen als „mutige Akteure“ und unterstützen sie und ihre Vorhaben darin, ihre Vision von einem besseren Leben zu verwirklichen.

Neulandgewinner/innen geben sich nicht damit zufrieden, wie die Dinge sind. Mit Eigensinn und Beharrlichkeit packen sie Probleme an und suchen nach Lösungen: Sie bauen Werkstätten auf und bieten Gelegenheiten für Begegnung, sie denken Mobilität neu und schaffen neue kulturelle Orte. Sie kümmern sich um Flüchtlinge und um Kinder, Junge und Alte. Die Ideen und Wege sind oftmals unkonventionell, stellen aber immer das Gemeinwohl und das Miteinander in den Mittelpunkt. Sie wirken in die Gesellschaft hinein, indem sie stabile zivilgesellschaftliche Strukturen aufbauen, neue Mitstreiter/innen gewinnen und als starke Akteure auf Augenhöhe mit Politik und Verwaltung für ihre Sache eintreten.

Das Programm wird ausgeschrieben für die Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die Robert Bosch Stiftung führt ihr Programm gemeinsam mit dem Thünen-Institut für Regionalentwicklung eG, Berlin durch.

Wer kann sich bewerben?

Wir glauben an die Kraft des Einzelnen und wissen um die Stärke von Gemeinschaft. Deshalb suchen wir Persönlichkeiten,

- die verändern wollen,
- die Gesellschaft gemeinschaftlich gestalten wollen,
- die kreativ sind und andere für ihre Ideen begeistern können, die in einer aktiven Zivilgesellschaft eine notwendige Voraussetzung für Lebensqualität vor Ort sehen und
- die den Austausch im Neulandgewinner-Netzwerk suchen und aktiv unterstützen wollen.

Bewerben können sich Vereine, Initiativen oder Privatpersonen.

Hinweise für die Bewerbung als Verein, Initiative: Bitte benennen Sie eine Person, die Sie im Programm als Neulandgewinner/in repräsentiert. Der/die Neulandgewinner/in ist die Person, die im Auswahlprozess zentral für das Projekt steht und alle Verpflichtungen (Mentoring, Teilnahme an Werkstätten und Foren) wahrnimmt, d.h. das Projekt nach außen vertritt - damit ist nicht die rechtliche Vertretung gemeint.

Bei einer Bewerbung als Einzelperson oder nicht-gemeinnütziger Träger gelten andere Fördergrundsätze. Bitte beachten Sie in diesem Fall unbedingt die Hinweise zur Gemeinnützigkeit (Download über On-lineportal).

Unsere Förderung

- Projektförderung: Die Robert Bosch Stiftung stellt 900.000 Euro für die Förderung von 15 bis 20 Neulandgewinner-Projekten zur Verfügung. Die Projektförderung ist auf zwei Jahre angelegt.
- Mentoring: Als Programmteilnehmer/innen erhalten Sie ein individuelles Mentoring zur Entwicklung und Umsetzung ihres Vorhabens.
- Qualifizierung: In insgesamt vier Werkstätten lernen Sie mit und von den anderen Neulandgewinner/innen. Die Themen werden bedarfsorientiert ausgewählt. Zusätzlich finden Webinare zu Fachthemen statt.
- Vernetzung: Innerhalb des Programmes werden verschiedene Vernetzungsformate zum Austausch untereinander, mit Neulandgewinner/innen aus früheren Runden und mit relevanten Akteuren aus Politik und Verwaltung angeboten
- Sichtbarkeit: Flankierende Kommunikationsmaßnahmen schaffen Aufmerksamkeit für Ihre Idee.

Auswahlkriterien

Sie sollten mit Ihrem Vorhaben

- eine konkrete gesellschaftliche Problemlage vor Ort praktisch verändern,
- dabei gemeinwohlorientiert arbeiten,
- lokal und gesellschaftlich wirken,
- die Möglichkeit zur Partizipation und Teilhabe anderer schaffen und Vorbild für andere sein wollen. Ihr Projekt sollte
- sich sinnvoll in den regionalen Kontext einbetten,
- eine realistische Perspektive auf Umsetzung haben
- die Chance haben, finanziell längerfristig zu bestehen.

Ausschlusskriterien

- Das Projekt, mit dem Sie sich bewerben, erfüllt Regelaufgaben im Rahmen Ihrer beruflichen Tätigkeit.
- Träger des Projekts sind überregionale Organisationen und Verbände, Landkreise und andere übergeordnete Einrichtungen.
- Das Projekt zielt auf eine wirtschaftliche Betätigung oder den Aufbau einer wirtschaftlichen Infrastruktur.
- Das Projekt besteht im Wesentlichen aus dem Erwerb, Bau oder Renovierung von Immobilien (Grundstücke, Gebäude).

Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Das Bewerbungsverfahren ist mehrstufig. Für die Online-Bewerbung genügen zunächst eine überzeugende Persönlichkeit und eine gute Konzeptskizze inklusive Kostenplan. Wenn Ihre Bewerbung überzeugt, wird Sie ein Auswahlgremium vor Ort besuchen und anschließend eine Vorauswahl aus allen besuchten Projekten treffen. Die Bewerber/innen der Vorauswahl stellen sich anschließend einer Jury vor, die die Neulandgewinner/innen auswählt.

Mehrstufiges Verfahren:

1. Online-Bewerbung (November 2017 - Februar 2018)
2. Vor-Ort-Besuche ausgewählter Projekte (April - Mai 2018)
3. Jurysitzung - Pitch potentieller Neulandgewinner/innen (Ende Juni 2018)
4. Erstellen eines Förderantrags (Juli-September 2018)
5. Aufnahme ins Programm (ab November 2018)

Neulandgewinner der Länder

Seit Runde 3 werden zusätzlich zu den von der Robert Bosch Stiftung geförderten Teilnehmern auch sog. „Neulandgewinner der Länder“ in das Programm aufgenommen. Wenn Sie von Ihrem Bundesland als „Neulandgewinner der Länder“ ausgewählt werden, erfolgt die finanzielle Förderung durch das jeweilige Bundesland. Die Robert Bosch Stiftung stellt den uneingeschränkten Zugang zu den nicht-monetären Fördermaßnahmen (Mentoring, Vernetzungstreffen, Qualifizierung) sicher. Ob Sie als Neulandgewinner/in Ihres Landes ausgewählt wurden, erfahren Sie nach dem Vor-Ort-Besuch.

Möchten Sie mit uns Neuland gewinnen?**Wir freuen uns auf Ihre Ideen!**

Bewerben Sie sich bis zum 25.02.2018 über unser Onlineportal mit Angaben zu Ihrem Projekt und einer vorläufigen Kostenkalkulation. Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich über das Onlineportal ein. Weitere Informationen zum Programm und zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter www.neulandgewinner.de.

Unabhängig von der Aufnahme in das Programm „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“, bietet das 6. Forum Neulandgewinner am 29. November 2018 die Chance, Ihre Ideen für Veränderung anderen Mitstreitern sowie einer interessierten Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wenn Sie über aktuelle Entwicklungen im Programm und darüber hinaus informiert werden wollen, tragen Sie sich in unseren Newsletter ein oder abonnieren Sie unsere Facebookseite.

Kontakt:

Frau Ines Hagenloch, Projektbüro Neulandgewinner
c/\o Thünen-Institut für Regionalentwicklung eG
Eschengraben 20, 13189 Berlin

Telefon: 030 23 499 748

E-Mail: info@neulandgewinner.de



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de